

VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

hiermit legen wir Ihnen den Studienführer für das Sommersemester 2010 vor, der Ihnen neben den Kontaktdaten der Dozenten und Studienberater auch einige wichtige Tipps für die Studienorganisation bietet. Dem Thema VSPL ist dabei ein eigenes Kapitel gewidmet, in dem häufig gestellte Fragen beantwortet werden. Das Heft schließt mit der Modulübersicht und einer Auflistung sämtlicher germanistischen Veranstaltungen des Sommersemesters.

Die Veranstaltungskommentare können Sie über die Homepage der Germanistik und über VSPL einsehen. Dort finden Sie auch aktuelle Informationen über zusätzliche Veranstaltungen und letzte Änderungen des Lehrangebots. Für den gesamten Inhalt der Kommentare sind die jeweiligen Lehrenden verantwortlich.

Weitere Studieninformationen entnehmen Sie bitte den vorläufigen **Studienordnungen und -verlaufsplänen für den B.A und M.A. Germanistik (1-Fach / 2-Fach)** sowie für den M.Ed. Deutsch oder ggf. das Erweiterungsstudium Deutsch. Diese erhalten Sie über die Homepage Germanistik.

Außerdem können Sie sich ausführlich über den B.A.-Studiengang im Leitfaden informieren, erhältlich demnächst im Studienbüro.

Eine weitere Informationsmöglichkeit bietet Ihnen unser **Beratungsportal**
<http://www.germanistik.rub.de/beratungsportal>

Wir wünschen Ihnen ein gutes und erfolgreiches Sommersemester 2010.

Dr. Berndt Volkmann, Inge Theilen, Claudia Herm, Kristina Scharenberg und Jennifer Wagner.

Die Homepage des Instituts erreichen Sie unter:

<http://www.germanistik.rub.de>

Die Homepage enthält u.a. eine Übersicht über das Lehrangebot, Informationen zu den Studienordnungen und kurzfristige Ankündigungen aller Art. Bitte nutzen Sie dieses Angebot, um aktuelle Änderungen zu erfahren!

Germanistisches Institut per E-Mail

Generelle Anfragen, Fragen der Studienberatung, Kritik, Änderungs- und Verbesserungswünsche können Sie auch an die folgende E-Mail-Adresse richten:

germanistik@ruhr-uni-bochum.de

ACHTUNG:

Auf Beschluss des Vorstands des Germanistischen Instituts werden nur noch E-Mails, die von einer RUB-E-Mail-Adresse versandt worden sind, beantwortet.

E-Mails, die sich an einzelne Dozentinnen oder Dozenten richten, schicken Sie bitte an deren Email-adresse (vgl. Verzeichnis der Lehrenden, S.9ff.). Werden diese E-Mails an die oben genannte E-Mail-Adresse der Germanistik geschickt, können wir sie aus personellen Gründen nicht weiterleiten!

INHALT

Vorwort	3
Inhalt	5
Kontakt	7
Organisation des Germanistischen Instituts	7
Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung	8
Die Lehrenden des Germanistischen Instituts	9
Raumpläne	16
Die Organisation des Studiums	20
Informationen für Studienanfänger/innen	20
Wichtige Änderung: Die Frühneuzeitobligatorik	23
Prüfungsberechtigte	24
Termine und Fristen für das Sommersemester 2010	26
VSPL – Häufig gestellte Fragen Zum Anfang	27
Modulbeschreibungen	32
Module Bachelor of Arts	32
Grundkursmodule	32
Vertiefungsmodule: Germanistische Linguistik	35
Vertiefungsmodule: Germanistische Mediävistik	40
Vertiefungsmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	43
Schwerpunktmodule: Germanistische Linguistik	46
Schwerpunktmodule: Germanistische Mediävistik	51
Schwerpunktmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	54
Module Master of Arts	64
Aufbaumodule: Germanistische Linguistik	64
Aufbaumodule: Germanistische Mediävistik	67
Aufbaumodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	71
Forschungsmodule	77
Module Master of Education: „Deutsch“	81
Veranstaltungsübersicht	89
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft	89
Grundkurs	89
Seminare	90
Kolloquien	97
Germanistik	98

Allgemeine Germanistik-Veranstaltungen	98
Germanistische Linguistik	98
Vorlesungen	98
Grundkurse	99
Übungen	101
Proseminare	105
Hauptseminare M.A.	109
Forschungsseminare	111
Kolloquien	111
Germanistische Mediävistik	112
Vorlesungen	112
Grundkurse	112
Übungen	114
Proseminare	115
Hauptseminare B.A.	116
Hauptseminare M.A.	117
Forschungsseminare	118
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	119
Vorlesungen	119
Grundkurse	120
Übungen	121
Proseminare	122
Hauptseminare B.A.	125
Hauptseminare M.A.	128
Forschungsseminare	129
Kolloquien	130
Fachdidaktik	131
Vorlesungen	131
Hauptseminare	131
Übungen	134

KONTAKT**Organisation des Germanistischen Instituts****GESCHÄFTSFÜHRUNG**

Die **Geschäftsführung** ist in allen Fragen des Studiums und für alle Ihre Wünsche, Kritik, Beschwerden, Probleme Ihr Ansprechpartner.

N.N.	Geschäftsführer/Kustos Dr. Berndt Volkmann, Akad. Oberrat Mi. 16-18 Uhr u. Do. 10-12 Uhr, GB 4/37
------	---

Für die Sprechstunden in der vorlesungsfreien Zeit achten Sie bitte auf gesonderte Aushänge!

STUDIENBÜRO

GB 4/39 ☎ (0234) 32 – 2 23 34 Fax (0234) 32 14 254

Inge Theilen

Studentische Mitarbeiterinnen: Claudia Herm, Kristina Scharenberg, Jennifer Wagner

Öffnungszeiten des Studienbüros:

Bitte entnehmen Sie die aktuellen Öffnungszeiten der Homepage Germanistik

FACHSCHAFTSRAT GERMANISTIK

Der Fachschaftsrat vertritt die Interessen der Studierenden der Germanistik (d.h. der Fachschaft) und ist in folgendem Raum anzutreffen:

Fachschaftsrat Germanistik

GB 3/136

☎ (0234) 32 – 2 50 98

Öffnungszeiten: siehe Aushang an GB 3/136
fr-germanistik@rub.de

POSTANSCHRIFT DES GERMANISTISCHEN INSTITUTS

Ruhr-Universität Bochum

Germanistisches Institut

z. Hd. – *bitte stets genauen Adressaten angeben!* –

D-44780 Bochum

Allgemeine Studienberatung und Studienfachberatung

Die Studienberatung führen die folgenden Damen und Herren durch. Die angegebenen Zeiten gelten während der Vorlesungszeit. Für die vorlesungsfreie Zeit beachten Sie bitte gesonderte Anschläge.

Dr. Judith Berman	GB 4/153; Tel. 0234/32-22583 Fr 14:15 - 15:45h und n.V.	Beratung zu Fragen des Studiums der Germanistischen Linguistik
Sarnai Chuluunbat-Kath , M.A.	GB 4/40, Tel. 0234/32-25639 Mi 10-13h und n.V.	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums, besonders für ausländische Studierende
Daniel Händel , M.A.	GB 4/40; Tel 0234/32-25639 Fr 9.45-14h und n.V. per Email	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums, Prüfungsanmeldungen und damit verbundenen VSPL-Fragen
Prof. Dr. Benedikt Jeßing	GB 4/62; Tel.: 0234/32-25107 Di 13-16h, Mi 12.30-14h	Beratung zu Fragen des Studiums der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
PD Dr. Ralph Köhnen	GB 4/147; Tel.: 0234/32-22584 Do 12-15h und n.V.	Beratung zu Fragen des Studiums der Neueren deutschen Literaturwissenschaft
Dr. Kerstin Kucharczik	GB 4/139; Tel.: 0234/32-25084 Mi n.V., Do. ab 16h	Beratung zu Fragen des Studiums der Germanistischen Linguistik
Dr. Dorothee Lindemann	GB 4/151; Tel.: 0234/32-25086 Di 16.30-18h	Beratung zu Fragen des Studiums der Germanistischen Mediävistik
Dr. Berndt Volkman	GB 4/37; Tel. 0234/32-22563 (Skr.) Mi 16-18h, Do 10-12h	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums, Einstufungen, Examen, Studieneingangsberatung
Dr. Sandra Waldenberger	GB 4/152; Tel. 0234/32-25087 n.V.	Beratung zu allgemeinen Fragen des Studiums M.A. und Promotion

Studienfachberatung Master of Education

PD Dr. Ralph Köhnen	GB 4/147; Tel.: 0234/32-22584 Do 12-15h und n.V.	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Dr. Dorothee Lindemann	GB 4/151; Tel.: 0234/32-25086 Di 16.30-18h	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Dr. Thomas Lischeid	GB 4/143; Tel.: 0234/32-25083 Do 10-11 Uhr	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Dr. Annette Mönnich	GB 3/129; Tel.: 0234/32-25102 Di 12-13 Uhr	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Prof. Dr. Björn Rothstein	GB 3/133; Tel.: 0234/32-25100 Do 10-11.30h	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.
Prof. Dr. Gerhard Rupp	GB 4/146; Tel.: 0234 /32 – 22567 Di 11-12.30 Uhr	Beratung zu Fragen des Studiums der Fachdidaktik/M.Ed.

Die Lehrenden des Germanistischen Instituts

Die folgende Übersicht nennt nur die Lehrenden des Wintersemesters 2008/2009; eine Übersicht über alle Mitarbeiter des Germanistischen Instituts finden Sie auf der Homepage des Germanistischen Instituts, ebenso die Sprechstunden (www.germanistik.rub.de).

Für die vorlesungsfreien Zeiten achten Sie bitte auf **Anschläge an den Dienstzimmern der Lehrenden und an ihren Informationsrubriken am Schwarzen Brett**.

Die hier angegebenen Telefonnummern sind Nebenstellen. Sollten Sie von außerhalb der Universität anrufen, wählen Sie bitte (0234) 32- und die Nummer der Nebenstelle.

Die allgemeine Faxnummer des Instituts ist (0234) 32-14254; einige Lehrende erreichen Sie auch unter anderen Faxdurchwahlen als –14254 (s. Tabelle).

Name	E-Mail	Dienst-zimmer	Telefon (Fax)
Auerbach, Nicole, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Nicole.Auerbach@rub.de	GB 4/142	32-28577
Aymaz, Asli, M.A., Lehrbeauftragte	Asli.Aymaz@rub.de	GB 3/137	32-23001
Bachmann, Christian, B.A., Lehrbeauftragter	cb@edition-bachmann.de	GB 3/62	
Backe, Hans Joachim, Dr. phil., Wiss. Angestellter	Hans-Joachim.Backe.rub.de	GB 3/39	32-25111
Banhold, Lars, M.A., Lehrbeauftragter		GB 3/62	
Bartsch, Nina, Wiss. Hilfskraft	Nina.Bartsch@rub.de	GB 4/134	32-22579
Bastert, Bernd, Prof. Dr., Universitätsprofessor	Bernd.Bastert@rub.de	GB 4/31	32-22880
Becheru, Sorina, M.A., Lehrbeauftragte	Sorina.Becheru@rub.de	GB 3/31	32-28685
Beck, Andreas, Dr., Wiss. Mitarbeiter	Andreas.Beck@rub.de	GB 4/58	32-25094
Becker, Claudia, PD Dr. phil., Lehrbeauftragte	c.u.c.becker@web.de	GB 3/58	
Berman, Judith, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	Judith.Berman@rub.de	GB 4/153	32-22583
Berman, Stephen, Dr., Lehrbeauftragter	Stephen.Berman@rub.de	GB 4/153	32-22583
Bialluch, Kathrin, Lehrbeauftragte	kathrinbialluch@web.de		

Binczek, Natalie, Prof. Dr., Universitätsprofessorin	natalie.binczek@uni-due.de	GB 4/162	
Bischoff, Nicole, M.A., Wiss. Hilfskraft	Nicole.Bischoff@rub.de	GB 3/38	32-25135
Bläsing, Jörn, Lehrbeauftragter	joernblaesing@t-online.de		
Bockwyt, Rabea, M.A., Wiss. Hilfskraft	Rabea.Bockwyt@rub.de	GB 4/129	32-24360
Boelmann, Jan, M.Ed., Wiss. Mitarbeiter	Jan.Boelmann@rub.de	GB 4/144	32-22569
Boettcher, Wolfgang, Prof. Dr., Universitätsprofessor i.R.	Wolfgang.Boettcher@rub.de	GB 4/29	32-25835
Bogumil-Notz, Sieghild, PD Dr. phil.	Sieghild.Bogumil@rub.de	GB 3/58	32-28566
Bojarzin, Katrin, M.A., Lehrbeauftragte	Katrin.Bojarzin@rub.de	GB 3/31	32-28685
Bollacher, Martin, Prof. em. Dr., Emeritus	Martin.Bollacher@rub.de		
Bouras, Khatima, Dr., Lehrbeauftragte	Khatima.Bouras@rub.de	GB 2/136	32-28126
Brandes, Peter, Dr. phil., Lecturer	peter.brandes@rub.de	GB 3/39	
Bullmann, Lars, M.A., Lehrbeauftragter		GB 4/158	32-28089
Busch, Kai, Lehrbeauftragter			
Chuluunbat-Kath, Sarnai, M.A., Lehrbeauftragte	Sarnai.Chuluunbat-Kath@rub.de	GB 4/40	32-25639
Dahms, Christiane, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Christiane.dahms@rub.de	GB 3/39	32-25111
Dressler, Stephanie, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Stephanie.Dressler@web.de	GB 3/59	32-28564
Düwell, Susanne, Dr. Wiss. Mitarbeiterin	Susanne.duewell@rub.de	GB 4/58	32-25094
Eikermann, Manfred, Prof. Dr., Universitätsprofessor	Manfred.Eikermann@rub.de	GB 4/150	32-28085
Elsner, Daniela, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Daniela.Elsner@rub.de	GB 4/142	32-28577
Erlei, Stefan, M.A.,	Stefan.Erlei@rub.de	GB 3/137	32-23001

Lehrbeauftragter			
Fischer, Kai-Lars, M.A., Lehrbeauftragter	Kai.Fischer-3@rub.de	GB 3/58	32-28566
Fluck, Hans-Rüdiger, Prof. Dr. (i.R.), Lehrbeauftragter	Hans.R.Fluck@rub.de	GB 3/138	32-25099
Frickel, Daniela, Dr. paed., Wiss. Mitarbeiterin	Daniela.Frickel@rub.de	GB 4/143	32-22569
Goßens, Peter, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter	Peter.Gossens@rub.de	GB 3/58	32-28566
Gretz, Daniela, Dr., Wiss. Mitarbeiterin	Daniela.gretz@rub.de	GB 4/58	32-25094
Groscurth, Steffen, M.A., Lehrbeauftragter	Steffen.Groscurth@rub.de	GB 5/52	32-28978
Häberlein, Bianca, M.A., Lehrbeauftragte	Bianca.Haeberlein@rub.de	GB 4/129	32-24360
Hartwig, Sebastian, M.A., Lehrbeauftragter	Sebastian.Hartwig@rub.de	GB 3/59	32-28564
Hecken, Thomas, PD Dr. phil., Privatdozent	Thomas.Hecken@rub.de	GB 3/32	32-26774
Henkes, Melanie, Lehrbeauftragte	Melanie.Henkes@rub.de	GB 3/137	32-23001
Herz, Lina, M.A., Lehrbeauftragte	Lina.Herz@rub.de	GB 3/29	32-26774
Heydrich, Wolfgang, PD Dr., Privatdozent	Wolfgang.heydrich@rub.de	GB 3/32	32-25099
Heß, Ineke, M.A., Lehrbeauftragte	Ineke.hess@rub.de	GB 4/152	32-25087
Hinrichs, Nicole, M.A., Lehrbeauftragte	Nicole.Hinrichs@rub.de	GB 4/137	32-25103
Huckebrink, Annette, Lehrbeauftragte	info@resonanzen.info		
Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil., Oberstudienrat im HSD	Benedikt.Jessing@rub.de	GB 4/62	32-25107
Jubin, Britta, M.A., Wiss. Mitarbeiterin	Britta.Jubin@rub.de	GB 3/58	32-28566
Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin	Nicola.Kaminski@rub.de	GB 4/53	32-25097
Kanes, Mathias, M.A., Lehrbeauftragter	Mathias.kanes@rub.de	GB 4/142	32-28577

Kasper, Timo, M.A., Lehrbeauftragter	Timo.kasper-2@rub.de		
Katers, Reinhold, Lehrbeauftragter	reinhold.katers@rub.de	GB 3/40	32-25110
Knoche, Susanne, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Susanne.Knoche@rub.de	GB 4/144	32-22569
Köhnen, Ralph, PD Dr. phil., Studienrat im HSD	Ralph.Koehnen@rub.de	GB 4/147	32-22584
Köster, Werner, Dr., Lehrbeauftragter	Wernerj.Koester@t-online.de		
Kucharczik, Kerstin, Dr. phil., Oberstudienrätin im HSD	Kerstin.Kucharczik@rub.de	GB 4/139	32-25084
Kwekkeboom, Sarah, M.A., Lehrbeauftragte	Sarah.Kwekkeboom@rub.de	GB 4/155	32-22846
Limburg, Anika, M.A., Lehrbeauftragte	anilimburg@web.de	GB 4/137	32-25103
Lindemann, Dorothee, Dr. phil., Studienrätin im HSD	Dorothee.Lindemann@rub.de	GB 4/151	32-25086
Lindemann, Uwe, Dr. phil., wiss. Mitarbeiter	Uwe.Lindemann@rub.de	GB 3/58	32-28566
Lischeid, Thomas, Dr. phil., Studienrat im HSD	Thomas.Lischeid@rub.de	GB 4/143	32-25083
Loleit, Simone, Dr. phil., Lehrbeauftragte	Simone.Loleit@uni-due.de	GB 3/137	32-23001
Lück, Christian, M.A., Lehrbeauftragter	Christian.Lueck@rub.de	GB 4/158	32-28089
Menge, Heinz, Prof. Dr.,	Heinz.Menge@rub.de		
Mönnich, Annette, Dr. theol., Studienrätin im HSD	Annette.Moennich@rub.de	GB 3/129	32-25102
Mosbach, Doris, Dr., Lehrbeauftragte	DorisMosbach@web.de		
Müller-Michaels, Harro, Prof. em. Dr., Emeritus	Harro.Mueller-Michaels@rub.de	GB 3/133	32-25100
Netzer, Katinka, Dr. phil., wiss. Mitarbeiterin	Katinka.Netzer@rub.de	GB 5/151	32-25104
Nyenhuis-Semegen, Agnieszka, M.A., Lehrbeauftragte	Agnieszka.Semegen@rub.de	GB 3/137	32-23001

Peretti, Paula, Dr., Lehrbeauftragte			
Person, Jutta, Dr., Lehrbeauftragte	Jutta.person@web.de		
Peters, Tim, M.A., Lehrbeauftragter	Tim.Peters@rub.de	Malakowturm - Markstraße 258a	32-28573
Pethes, Nicolas, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Nicolas.pethes@rub.de	GB 4/60	32-25092
Pittner, Karin, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin	Karin.Pittner@rub.de	GB 4/140	32-22515
Pittner, Robert, M.A., Lehrbeauftragter			0209-1209 441 (17-20h)
Plumpe, Gerhard, Prof. Dr. phil., apl. Professor	Gerhard.Plumpe@rub.de	GB 4/157	32-25088
Posenau, Andre, M.A., Lehrbeauftragter	Andre.Posenau@rub.de	GB 3/137	32-23001
Reinhardt, Nora, M.A., Lehrbeauftragte	Nora.Reinhardt@rub.de	GB 4/57	32-25095
Risthaus, Peter, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiter	Peter.Risthaus@rub.de	GB 4/159	32-28569
Roberg, Thomas, M.A., Lehrbeauftragter	Thomas.Roberg@rub.de	GB 3/133	32-25100
Rossellit, Jutta, Dr., Lehrbeauftragte	jrossellit@bunkverlag.de		
Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Bjoern.Rothstein@rub.de	GB 3/133	32-25100
Rupp, Gerhard, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Gerhard.Rupp@rub.de	GB 4/146	32-22567
Schäfer, Markus, M.A., Lehrbeauftragter	Markus.Schaefer@rub.de	GB 3/137	32-23001
Schlitte, Annika, M.A., Lehrbeauftragte	Annika.Schlitte@rub.de	GB 4/152	32-25087
Schmitz-Emans, Monika, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin	Monika.Schmitz-Emans@rub.de	GB 3/60	32-22564
Schneider, Jost, Prof. Dr. phil., apl. Professor	Jost.Schneider@rub.de	GB 4/153	32-22583
Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Manfred.Schneider@rub.de	GB 4/160	32-22570

Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	Simone.Schultz-Balluff@rub.de	GB 4/136	32-22579
Schumacher, Arne, M.A., Wiss. Mitarbeiter	Arne.Schumacher@rub.de	GB 4/148	32-27449
Seif, Sahar, Lehrbeauftragte	Sahar.Moradiafkan@rub.de	GB 3/137	32-23001
Simonis, Linda, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessorin	lindasimonis@rweb.de	GB 3/162	32-25109
Steimer, Carolin, M.A., Lehrbeauftragte	Carolin.Steimer@rub.de	GB 3/137	32-23001
Stullich, Heiko, B.A., Lehrbeauftragter	Heiko.stullich@gmx.de	GB 3/62	
Thielert, Frauke, M.A., Lehrbeauftragte	frauke.thielert@rub.de	GB 4/152	32-25087
Thißen, Jaqueline, Lehrbeauftragte	Jaqueline.thissen@rub.de	GB 3/137	32-23001
Tillmann, Markus, M.A., Lehrbeauftragter	tillmannmarkus@aol.com	GB 3/137	32-23001
Tschauder, Gerhard, Prof. Dr., apl. Professor	gtschauder@aol.com	GB 3/137	32-23001
Ulrich, Thomas, M.A., Lehrbeauftragter	thomas.ulrich6@gmx.de	GB 3/137	32-23001
Villis, Christoph, B.A., Lehrbeauftragter	Christoph.villis@rub.de	GB 3/137	32-23001
Vogel, Thomas, M.A., Lehrbeauftragter	thomasvogel@hoddle.de	GB 3/137	32-23001
Volkman, Berndt, Dr. phil., Akademischer Oberrat / Kustos	Berndt.H.Volkman@rub.de	GB 4/37	32-22563
Volkman, Maren, M.A., Lehrbeauftragte	Maren.Vojlkmann@rub.de	GB 3/137	32-23001
Vorspel, Luzia, Dr. phil., Wiss. Mitarbeiterin	Luzia.Vorspel@rub.de		
Waldenberger, Sandra, Dr. phil., Studienrätin im HSD	Sandra.Waldenberger@rub.de	GB 4/152	32-25087
Wand-Wittkowski, Christine, PD Dr. phil., Privatdozentin	Christine.Wand- Wittkowski@rub.de		
Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Klaus-Peter.Wegera@rub.de	GB 4/132	32-22574

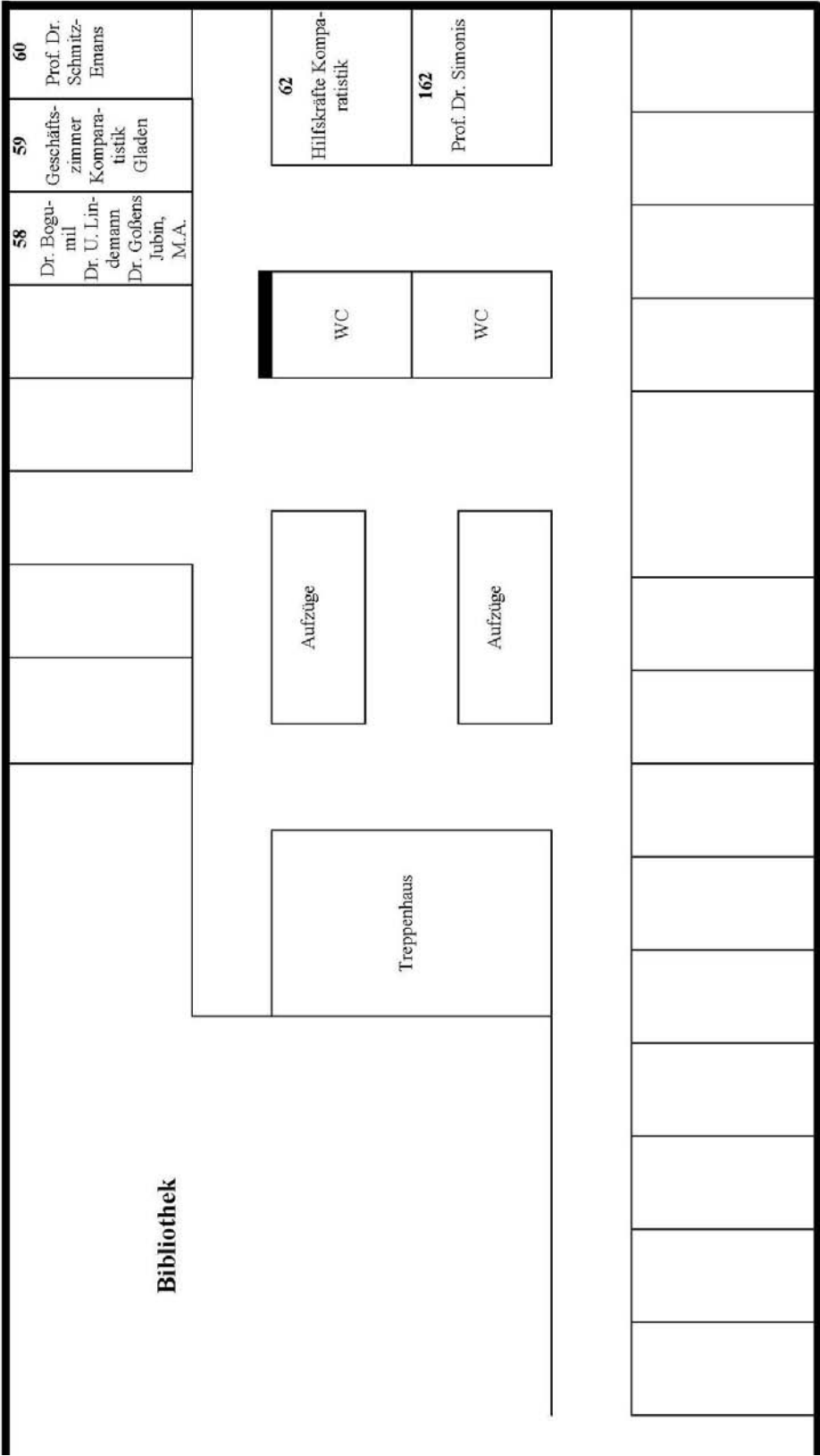
Wilink, Andreas, Lehrbeauftragter		GB 3/137	32-23001
Wissing, Jörg, M.A., Lehrbeauftragter	Joerg.wissing@rub.de	GB 2/157	
Wittkowski, Joachim, Dr. phil., Lehrbeauftragter	Joachim.Wittkowski@rub.de	GB 4/58	32-25094
Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil., Universitätsprofessor	Carsten.Zelle@rub.de	GB 3/37	32-25108

Raumpläne

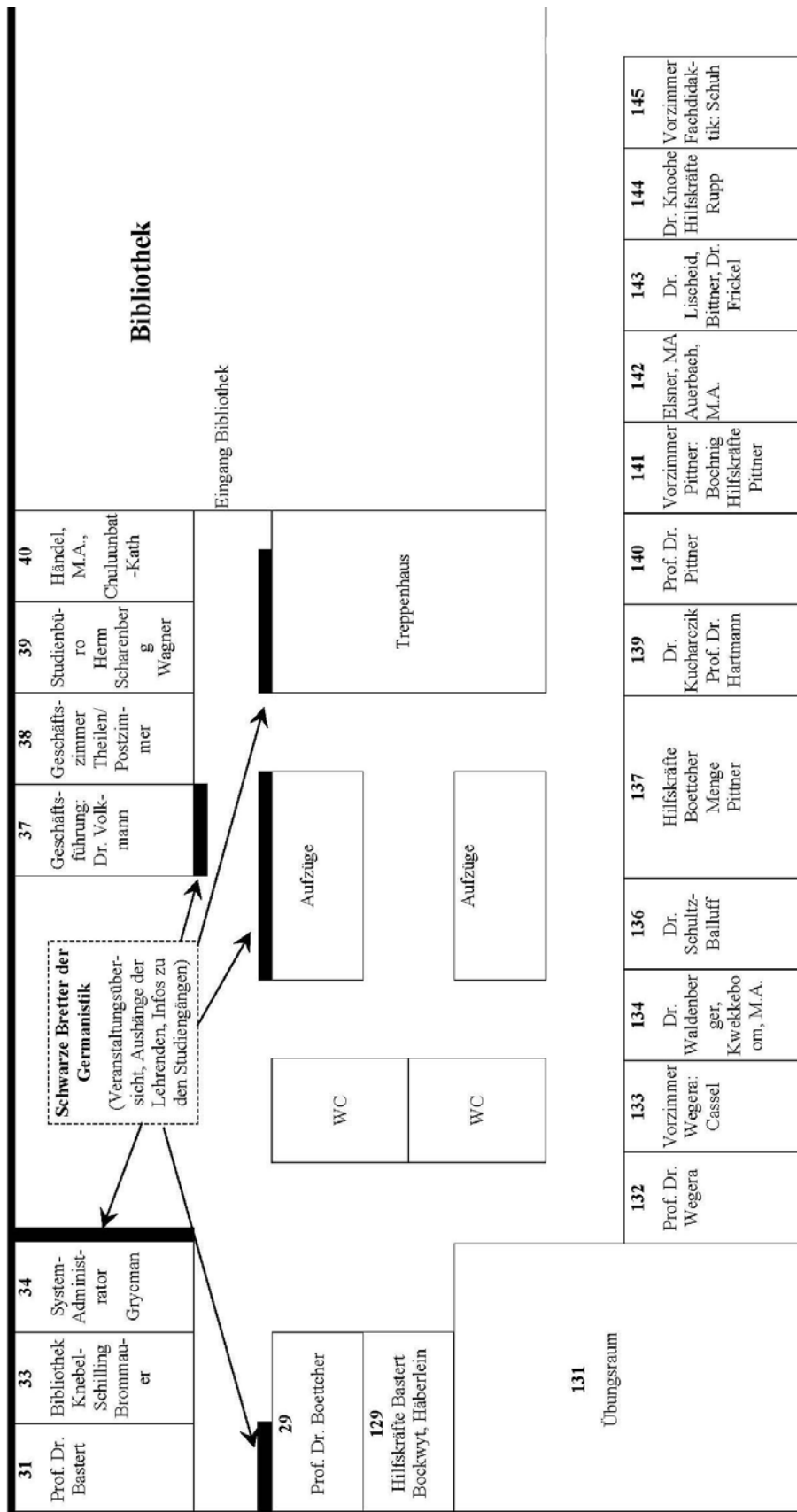
GB 3/Nord (Stand 5.02.2010)

Stauraum				Bibliothek			
31 Becheru Bojarzin Mertens	32 PD Dr. He- cken Prof. Dr. Heydrich			37 Prof. Dr. Zelle	38 Hilfskräfte Zelle Stahlhoff	39 Dr. Bran- des	40 Hess M.A.; Katers
29 Projekt Bastert	WC			Treppenhaus			
129 Dr. Mönnich	WC			Aufzüge			
131 Prof. Dr. Rothstein	133 Prof. Dr. Ketelsen Prof. Dr. Fechner Prof. Dr. Müller- Michaels			136 FR Germa- nistik Nieder- landistik	137 Tutorium Lehrbeauf- tragte	138 Prof. Dr. Fluck, Chuluunbat -Kath, M.A.	

GB 3/Süd (Stand 5.02.2010)



GB 4/Nord (Stand 5.02.2010)



GB 4/Süd (Stand 5.02.2010)

Bibliothek		Stauraum				57	58	59	60
		53	54			Hilfskräfte Kaminski, Reinhardt M.A.	Dr. Beck, Dr. Wit- kowski Dr. Gretz Dr. Düwell	Sekretariat Pethes: Grautstück	Prof. Dr. Pethes
		Treppenhaus				Aufzüge		62	
						WC		Prof. Dr. Jelling	
						Aufzüge		162	
						WC		Prof. Dr. Bienczek	

146	147	148	149	150	151	152	153	154	155	157	158	159	160
Prof. Dr. Rupp	PD Dr. Köhnen	Hilfskräfte Eikelmann	Vorzimmer Eikelmann: Trosbach	Prof. Dr. Eikelmann	Dr. D. Lin- demann	Dr. Waldenber ger	Prof. Dr. J. Schneider Dr. Berman	Prof. Dr. Grosse, Prof. Dr. Harweg	Forschungsstelle: His- torische Sprachressour- cen des Deutschen Prof. Dr. Wegera, Jun.- Prof. Dr. Dipper	Prof. Dr. Plumpe	Hilfskräfte M. Schnei- der, Bullmann, Lück, Vaut	Dr. Risthaus, Lic. Phil. Peeters	Prof. Dr. M. Schneider

DIE ORGANISATION DES STUDIUMS

Informationen für Studienanfänger/innen

BEGRÜSSUNG UND STARTHILFE GERMANISTIK

Die Starthilfe Germanistik richtet sich an alle, die zum Sommersemester 2010 ihr Germanistikstudium aufnehmen. Bei der Starthilfe handelt es sich um eine zweitägige Kompaktveranstaltung, in der – sowohl durch vorlesungsartige Veranstaltungen (die Plena) als auch durch Arbeit in betreuten studentischen Arbeitsgruppen (Tutorien) – alle für den Studienbeginn relevanten Informationen vermittelt werden. Vor allem wird es darum gehen, wie das Studium organisiert werden kann, wie man einen Stundenplan erstellt, wie man sich zurechtfindet etc. Eine Übersicht über die Lehrveranstaltungen im ersten Semester wird den Teilnehmern während der Starthilfe ausgeteilt.

Die Termine der Starthilfe im Sommersemester 2010 sind:

Donnerstag, 8. April 2010

9.00-16.15 Uhr (HGB 10)

Freitag, 9. April 2010

9.00-14.30 Uhr (HGB 10)

Beide Tage bauen aufeinander auf, so dass der Besuch der Veranstaltung nur an einem Tag nicht empfehlenswert ist (aber immer noch besser als nichts).

Tag Uhrzeit	Tag 1: Donnerstag, 08.04.2010	Tag 2: Freitag, 09.04.2010
9.00-10.45	Plenum I (HGB 10) ▪ Zentrale Begrüßung • Vorstellung der Fachgebiete: Germanistische Linguistik, Neuere Deutsche Literaturwissenschaft, Germanistische Mediävistik ▪ Vorstellung des Fachschaftsrates	Tutorium III ▪ Individuelle Beratung zum Stundenplan ▪ Tipps zum Studium und zu studienbegleitenden Angeboten ▪ Anlaufstellen zur Studienberatung
10.45-12.15	Tutorium I ▪ Kennenlernen (anderer Studienanfänger, des Unigeländes, der Unterschiede zwischen Studium und Schule etc.)	Plenum III (HGB 10) ▪ Aktuelle Fragestunde zur Studienplanung und –organisation ▪ Einführung VSPL ▪ Informationen zur Grundkursanmeldung
12.15-13.15	Mittagspause	Tutorium IV ▪ Offene Fragen
13.15-14.45	Plenum II (HGB 10) ▪ Studienplanung und Studienorganisation ▪ Vorstellung der Semester-Tutorien	Plenum IV (HGB 10) <i>Germanistik studieren – aber wie?</i> anschließend: Sektempfang
14.45-16.15	Tutorium II ▪ Stundenplanerstellung	

Achtung: Bitte informieren Sie sich unmittelbar vor dieser Veranstaltung auf der Tutoriums-Homepage über mögliche Änderungen! Dort finden Sie zudem wichtige Informationen für Studienanfänger/innen:

<http://www.rub.de/tutgermanistik/>

ZENTRALE ANMELDUNG FÜR DIE GRUNDKURSE

Bitte beachten Sie, dass Sie sich für die Grundkurse nur im angegebenen Zeitrahmen per VSPL anmelden können. Eine spätere Anmeldung kann nicht durchgeführt werden!

Das Germanistische Institut garantiert Ihnen einen Platz in den Einführungsveranstaltungen; allerdings müssen Sie so flexibel sein, in Ihrem Stundenplan Ersatztermine vorzusehen!

Die VSPL-Grundkursanmeldung findet in der Zeit von Mo, 12. April, 10 Uhr bis Mi, 14. April 2010 12 Uhr statt. Die Anmeldung ist NUR in diesem Zeitrahmen möglich und die Kurszuteilung ist verbindlich!

Nähere Erläuterungen zu VSPL finden Sie weiter hinten im Studienführer!

WICHTIGE TIPPS FÜR DEN ANFANG

Die Organisation des Studiums verlangt schon vor und mit dem Studienbeginn viel Eigeninitiative und selbständige Planung.

- Bitte lassen Sie sich frühzeitig – wenn möglich, noch vor der Immatrikulation – über den von Ihnen gewünschten Studienabschluss und mögliche Fächerkombinationen beraten.
- Informieren Sie sich zu Beginn des Studiums über die zum Abschluss erforderlichen Fremdsprachenkenntnisse, damit Sie diese ggf. während Ihres Studiums (beispielsweise im Optionalbereich) nachholen können!
- Das Erstellen des Stundenplans ist Ihre Aufgabe. Hilfestellung bieten die Starthilfe und später auch die Studienfachberater und der Fachschaftsrat. (Übrigens: viel mehr als 20 Stunden Veranstaltungen in der Woche sind nicht sinnvoll!)
- Sollten Sie Leistungen nach dem BAföG beantragt haben, achten Sie schon jetzt bei Ihrer Studienplanung darauf, dass Sie Ihr Studium in der Regelstudienzeit erbringen müssen und nach dem 4. Semester alle Grundkursmodule und Vertiefungsmodule erfolgreich abgeschlossen haben müssen.
- Nutzen Sie die studienbegleitenden Beratungsangebote des Germanistischen Instituts – vor allem die Beratungsveranstaltung zum Eintritt in die Schwerpunktmodul- und B.A.-Prüfungsphase.
- Besorgen Sie sich frühzeitig die schriftlichen Informationen, die Sie für die Durchführung und den Abschluss Ihres Studiums benötigen. Bitte lesen Sie sich die Informationen auch durch! Gleich zu Anfang!

ZU DIESEN INFORMATIONEN ZÄHLEN:

- Der **Studienverlaufsplan Germanistik BA** (über die Germanistik-Homepage erhältlich)
- Die **Studienordnung B.A./M.A.** (vorläufige Fassung) (über die Germanistik-Homepage erhältlich)
- Die **Gemeinsame Prüfungsordnung für das Bachelor-/Masterstudium** im Rahmen des 2-Fach-Modells an der Ruhr-Universität Bochum vom 7. Januar 2002 (über die Germanistik-Homepage erhältlich www.rub.de/germanistik)

KREDITIERUNG VON EINZELVERANSTALTUNGEN

Die Veranstaltungen im Studienangebot des Germanistischen Instituts bzw. die Leistungsnachweise werden grundsätzlich nach folgendem Muster kreditiert:

CP für Teilnahmenachweise

Vorlesung	2 CP
Übung (1 st.)	1 CP
Übung (2 st.)	2 CP
Proseminar	3 CP
Hauptseminar	4 CP
fachdidaktisches Hauptseminar im M.Ed.	3 CP

Zusätzliche CP für Leistungsnachweise

mündliche Prüfung Proseminar und Hauptseminar (B.A.)	+1 CP
mündliche Prüfung Hauptseminar (M.A.)	+2 CP
schriftliche Hausarbeit im Proseminar	+2,5 CP
schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (B.A.)	+3 CP
schriftliche Hausarbeit im Hauptseminar (M.A. oder M.Ed.)	+4 CP

Daraus ergibt sich folgende Kreditierung für Leistungsnachweise in VSPL:

Proseminar mit mündlicher Prüfung	4 CP
Proseminar mit schriftlicher HA	5,5 CP
Hauptseminar (B.A.) mit mündlicher Prüfung	5 CP
Hauptseminar (B.A.) mit schriftlicher Hausarbeit	7 CP
Hauptseminar (M.A.) mit mündlicher Prüfung	6 CP
Hauptseminar (M.A.) mit schriftlicher Hausarbeit	8 CP
[gilt auch für Hauptseminare im M.Ed., die nicht rein fachdidaktisch sind]	
Fachdidaktisches Hauptseminar (M.Ed.) mit schriftlicher Hausarbeit	7 CP

Die CP-Werte sind verbindlich, d.h. die Veranstaltungen behalten auf jeden Fall ihren CP-Wert, gleichgültig, wie sie in einem Modul untergebracht sind. **Bitte beachten Sie, dass Sie gemäß Studienordnung keine LN in Freien Veranstaltungen erbringen bzw. in diese einbringen dürfen!**

Der Modulteil des Studienführers (S. 34ff.) gibt einen Überblick über alle Module, ihre inhaltliche Ausrichtung, jeweilige Zusammensetzung und die entsprechenden Leistungsanforderungen.

Wichtige Änderung: Die Frühneuzeitobligatorik

Zum Januar 2010 (d. h. im Wintersemester 2009/10) treten Änderungen im Anhang der Studienordnung in Kraft, die folgende Auswirkungen für Sie haben, wenn Sie Ihr M.A.-Studium zum Wintersemester 2009/2010 aufgenommen haben oder danach aufnehmen:

Frühneuzeitobligatorik (FNZO) im M.A.-Studium bei Spezialisierung auf die Neuere Deutsche Literaturwissenschaft oder bei Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als zweitem Teilfach: Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder der Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte«. Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und »Quereinsteiger« nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.

Auswirkungen der FNZO auf das B.A.-Studium: Wenn Sie nicht ausschließen können, in Bochum ein M.A.-Studium Germanistik anzuschließen, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird, sollten Sie innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte« mit Erfolg belegen (Teilnahme- oder Leistungsnachweis). Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung FNZ versehen.

Wenn Sie also zurzeit im B.A. immatrikuliert sind und nicht ausschließen können/wollen, dass Sie in Bochum einen M.A.-Studiengang anschließen werden, in dem Sie auch Aufbaumodule aus der NDL besuchen, wird der Zeitpunkt der Ein-/Umschreibung in den M.A. deutlich nach dem Wintersemester 2009/2010 liegen. In diesem Fall empfehlen wir Ihnen ausdrücklich, bereits im B.A.-Studium eine Veranstaltung zu besuchen, mit der Sie die FNZO abdecken - in einem eventuellen M.A.-Studium hätten Sie diese Obligatorik dann bereits erfüllt. Eine entsprechende Veranstaltung können Sie vorrangig im VM NDL oder in einem eventuellen SM NDL unterbringen; es besteht auch die Möglichkeit, eine FNZ-Veranstaltung innerhalb der Freien Veranstaltungen zu verbuchen.

Bitte beachten Sie: Ausschlaggebend für die Frage, ob die FNZO für Sie greift, ist der Zeitpunkt Ihrer Um-/Einschreibung in den M.A.-Studiengang. **Für den Abschluss des B.A.-Studiums ist die Erfüllung der FNZO nicht erforderlich!**

Prüfungsberechtigte

Eine tagesaktuelle Übersicht finden Sie auch unter www.dekphil.rub.de

PRÜFUNGSBERECHTIGTE B.A.

Prof. Dr. Bastert
 Dr. Beck
 Dr. J. Berman
 Prof. Dr. Binczek
 Prof. Dr. Boettcher
 Prof. Dr. Bollacher
 Dr. Düwell
 Prof. Dr. Eikermann
 Prof. Dr. Fluck
 Dr. Gretz
 PD Dr. Hecken
 PD Dr. Wolfgang Heydrich
 PD Dr. Hesper
 Prof. Dr. Jeßing
 Prof. Dr. Kaminski
 PD Dr. Köhnen
 Dr. Kucharczik
 Dr. D. Lindemann
 Prof. Dr. Menge
 Dr. Mönnich
 Prof. Dr. Pethes
 Prof. Dr. K. Pittner
 Prof. Dr. Plumpe
 Prof. Dr. Rothstein
 Prof. Dr. Rupp
 Prof. Dr. Schmitz-Emans
 Prof. Dr. J. Schneider
 Prof. Dr. M. Schneider
 Dr. Schultz-Balluff
 Prof. Dr. Simonis

Dr. Waldenberger
 PD Dr. Wand-Wittkowski
 Prof. Dr. Wegera
 PD Dr. Werber
 Prof. Dr. Zelle

PRÜFUNGSBERECHTIGTE M.A.

Prof. Dr. Bastert
 Prof. Dr. Binczek
 Prof. Dr. Boettcher
 Prof. Dr. Bollacher
 Prof. Dr. Eikermann
 Prof. Dr. Fluck
 PD Dr. Hecken
 PD Dr. Hesper
 Prof. Dr. Jeßing
 Prof. Dr. Kaminski
 PD Dr. Köhnen
 Prof. Dr. Menge
 Prof. Dr. Pethes
 Prof. Dr. K. Pittner
 Prof. Dr. Plumpe
 Prof. Dr. Rothstein
 Prof. Dr. Rupp
 Prof. Dr. Schmitz-Emans
 Prof. Dr. J. Schneider
 Prof. Dr. M. Schneider
 Prof. Dr. Simonis
 PD Dr. Wand-Wittkowski
 Prof. Dr. Wegera
 PD Dr. Werber

Prof. Dr. Zelle

**PRÜFUNGSBERECHTIGTE LEHRAMT SEK. II
(ALTE LSO)**

Prof. Dr. Bastert

Prof. Dr. Boettcher

Prof. Dr. Bollacher

Prof. Dr. Eikermann

Prof. Dr. Fluck

Prof. Dr. Kaminski

Prof. Dr. Menge

Prof. Dr. K. Pittner

Prof. Dr. Plumpe

Prof. Dr. Rupp

Prof. Dr. J. Schneider

Prof. Dr. M. Schneider

Prof. Dr. Wegera

Prof. Dr. Zelle

Prof. Dr. Boettcher

Prof. Dr. Bollacher

Prof. Dr. Eikermann

Prof. Dr. Fluck

Prof. Dr. Kaminski

PD Dr. Köhnen

Dr. Lischeid

Prof. Dr. Menge

Dr. Mönnich

Prof. Dr. K. Pittner

Prof. Dr. Plumpe

Prof. Dr. Rupp

Prof. Dr. J. Schneider

Prof. Dr. M. Schneider

Prof. Dr. Wegera

Prof. Dr. Zelle

PRÜFUNGSBERECHTIGTE LEHRAMT M.ED.

Prof. Dr. Bastert

Termine und Fristen für das Sommersemester 2010

Öffnungszeiten des Studierendensekretariats:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr

und zusätzlich: Montag, Mittwoch, Donnerstag von 13.30 bis 15.00 Uhr.

Achtung: Während der Einschreibung ist das Studierendensekretariat vormittags geschlossen!

Vorlesungsbeginn	12.04.2010
Vorlesungsende	23.07.2010
Semesterbeginn	01.04.2010
Semesterende	30.09.2010
Pfingstferien	25.05.2010- 29.05.2010
Einschreibungsfristen	
Da Germanistik ein zulassungsbeschränkter Studiengang ist, erhalten Sie die Einschreibefristen mit ihrem Zulassungsbescheid	
Erstzulassung von Gast- u. Zweithörern Montags bis freitags 9 - 11 Uhr im HZO	17.03.2010 - 31.03.2010
Bewerbungsfristen	
Bewerbungsschluss in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen im 1. Fachsemester	15.01.2010
Bewerbungsfrist für das Losverfahren	15.03.2010 - 31.03.2010
Bewerbungsschluss für in höheren Fachsemestern zulassungsbeschränkte Studiengänge	15.03.2010
Starthilfe Germanistik	08.04.2010 + 09.04.2010
Rückmeldefristen	
Rückmeldefristen für Studierende und Gasthörer	18.01.2010 - 26.02.2010

VSPL – HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUM ANFANG

VSPL – GRUNDSÄTZLICHES

Was heißt VSPL überhaupt?

VSPL ist die Abkürzung für Verwaltung von Studien- und PrüfungsLeistungen.

Welchen Zweck erfüllt VSPL?

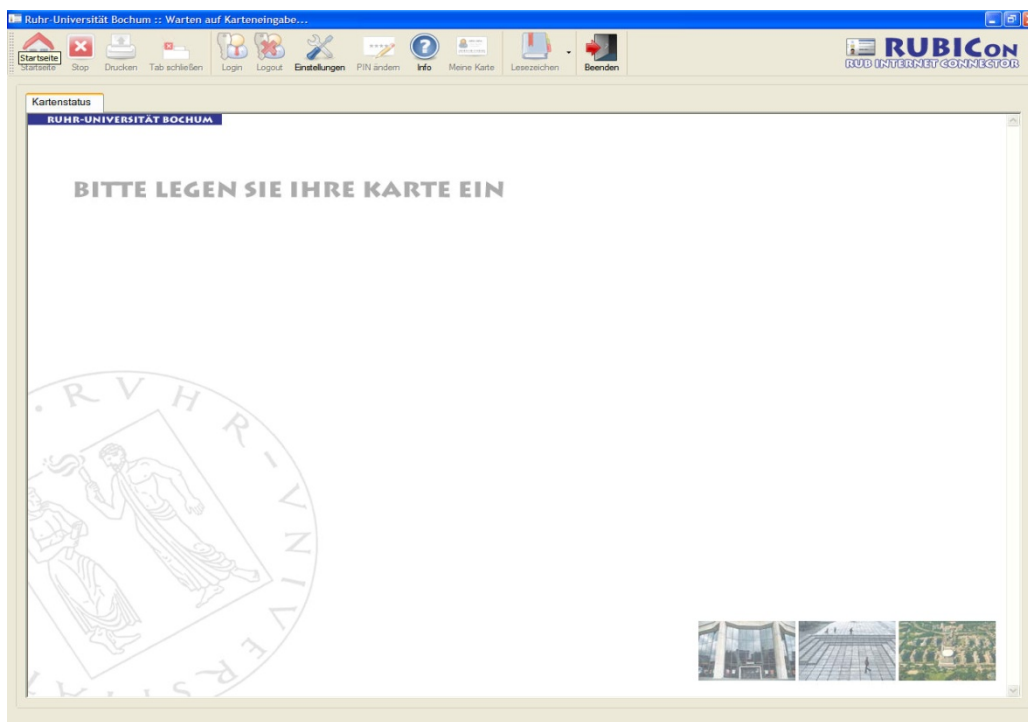
Das VSPL-System soll Ihnen bei der Organisation Ihres Studiums helfen. Sie können über das Internet auf das Vorlesungsverzeichnis zugreifen, sich zu Veranstaltungen anmelden und Ihren Stundenplan zusammenstellen. Ebenso erfahren Sie, wie viele Kreditpunkte Sie für welchen Leistungsnachweis in einer Veranstaltung erhalten. Noten, die Lehrende für Sie in das System eingetragen haben, finden Sie sofort und können sich jederzeit über Ihren aktuellen Studienverlauf informieren.

Wo erhalte ich Zugang zum System?

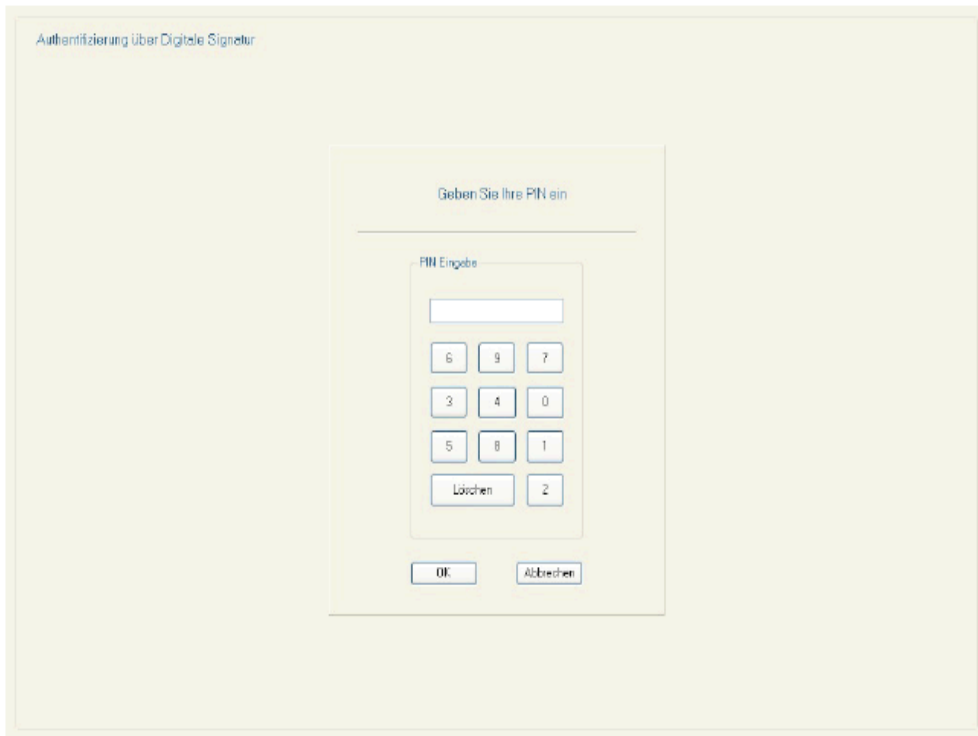
Den Zugang zum System erhalten Sie an den CIP-Inseln in GB und NA, zusätzlich ist ein Zugang auch über die Rechner im Verwaltungsgebäude UV und in der Universitätsbibliothek (UB) möglich. Ein Zugriff von Ihrem Rechner zuhause ist über die Nutzung eines Chipkartenlesers (siehe „Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?“) und die entsprechende Software RUBiCon (<http://www.rub.de/rubicon>) möglich.

Wie melde ich mich über VSPL-CampusOffice an?

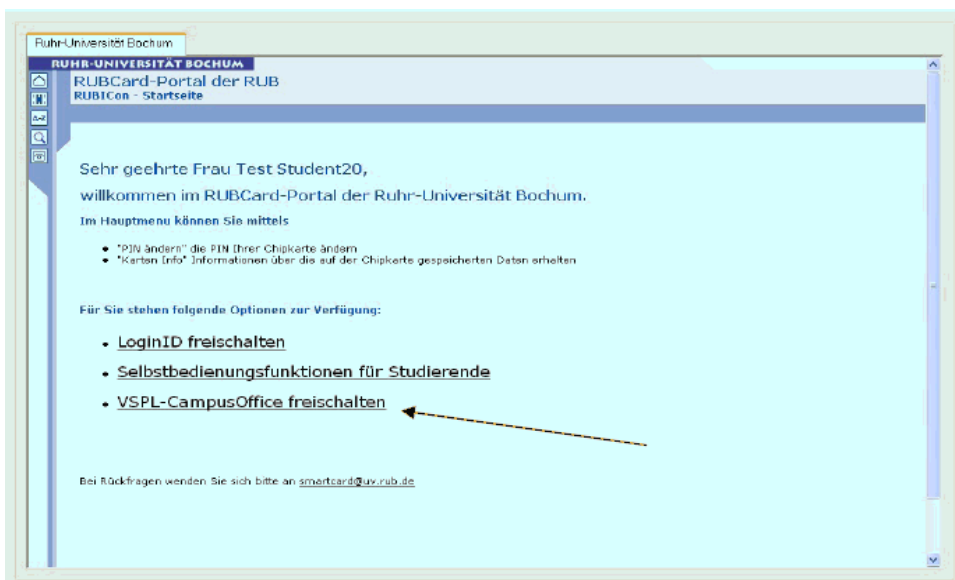
Zur Anmeldung bei VSPL-CampusOffice benötigen Sie die Chipkarte, die Sie bei Ihrer Immatrikulation erhalten haben. Für den Anmeldevorgang folgen Sie einfach den Bildschirmausgaben.



Legen Sie nun Ihre Chipkarte ein und klicken anschließend auf den Button „LOGIN“

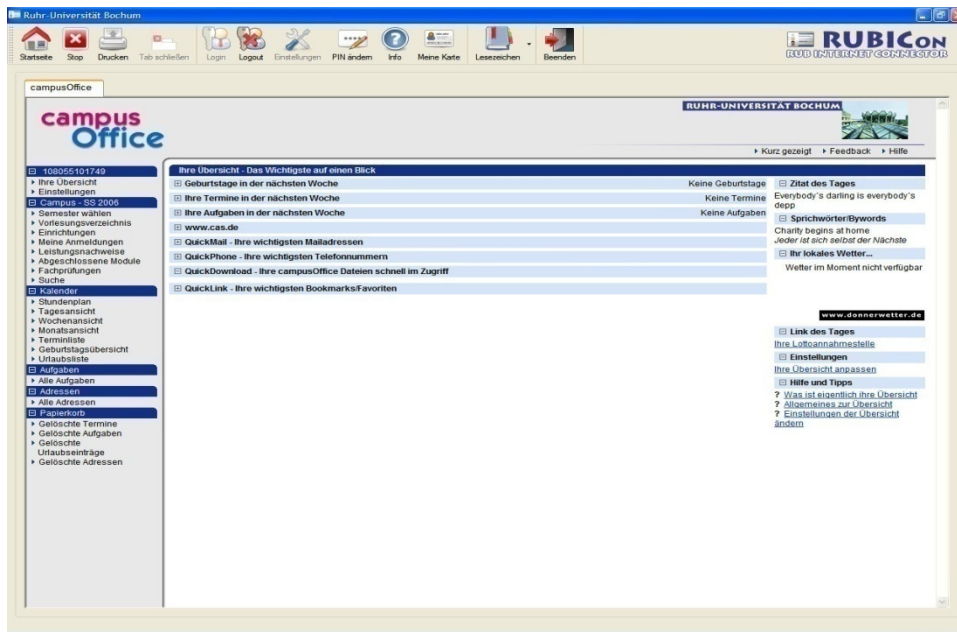


Es erscheint der obere Dialog, dort geben Sie Ihre vier- bzw. fünfstellige PIN ein, die Sie bei der Einschreibung erhalten haben. Bitte ändern Sie das Passwort umgehend, indem Sie in der Menüleiste auf „PIN ÄNDERN“ klicken.



Nach der Eingabe der PIN sehen Sie diese Bildschirmausgabe, dort schalten Sie zuerst VSPL-CampusOffice frei. Folgen Sie einfach den Anweisungen auf dem Bildschirm. Sollten Sie nach dem Neustart von RUBICon auch die Ausgabe „LOGINID FREISCHALTEN“ vorfinden, klicken Sie diese ebenfalls an. Somit ist Ihre Emailadresse der Form vorname.nachname@rub.de freigeschaltet. Diese ist zur Nutzung von VSPL-

CampusOffice verbindlich, damit Sie in den Genuss von allen Funktionen des Systems kommen.



Wenn Sie allen vorherigen Anweisungen gefolgt sind, sollten Sie die folgende Bildschirmausgabe sehen. Nun ist VSPL-CampusOffice für Sie eingerichtet und kann von Ihnen genutzt werden.

Brauche ich ein Chipkartenlesegerät?

Ein Chipkartenlesegerät benötigen Sie nur, wenn Sie sich einen externen Zugang zum VSPL-CampusOffice verschaffen möchten. Das Lesegerät erhalten Sie im Gebäude der Universitätsverwaltung UV am dortigen Infopoint, zum Preis von € 20. Sollten Sie schon ein Lesegerät besitzen, können Sie dieses in der Regel **nicht** benutzen.

Wie ist das mit der Datensicherheit?

Das Verfahren mit dem Einsatz der Chipkarte beruht auf dem Besitz der nicht duplizierbaren Informationen auf einer Chipkarte und dem Wissen der PIN-Nummer. Darüber hinaus wird bei jedem Einsatz der Karte deren Gültigkeit überprüft. Bei einer Authentifizierung per Chipkarte müssen drei Dinge zusammenkommen: eine Auskunftsstelle, die die öffentlichen Daten aller Chipkarten-Inhaber verwaltet (die Public Key Infrastructure / PKI), der Besitz der Chipkarte und das Wissen der richtigen PIN-Nummer für diese Chipkarte. Mit Zugang zu nur einem Teil der Ressourcen ist nichts gewonnen: alle drei müssen zusammenspielen, um die Authentifizierung erfolgreich durchzuführen. Datensicherheit ist damit in einem hohen Maße realisiert.

Laufen ab jetzt alle Seminaranmeldungen über VSPL?

Ab diesem Semester laufen alle Seminaranmeldungen über VSPL.

Weitere Informationen zur Nutzung von VSPL (Nachtragen von noch vorhandenen Papierscheinen, Erfassen des Sprachnachweises, Zusammenfassen zu Modulen, Erstellen eines Transcripts of records) erhalten Sie über die FAQ-Liste der Homepage unter

<http://www.germanistik.rub.de/beratungsportal>

SEMINARANMELDUNG IM SOMMERSEMESTER 2010

Die Seminaranmeldung im Sommersemester 2010 erfolgt über eine Vielzahl von Verfahren. Die folgende Übersicht soll die einzelnen Verfahren kurz erläutern.

Standardverfahren (Vorlesung)	Das einfachste Anmeldeverfahren, welches eine sofortige Teilnahme an der Vorlesung garantiert.
Standardverfahren mit manueller Zuteilung	Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald die manuelle Zuteilung erfolgt ist und sie die vorhandenen Kriterien erfüllt haben.
Standardverfahren mit Vorleistung	Die Anmeldung ist erst abgeschlossen, sobald die Vorleistung (Klausur, Essay, usw.) erfüllt wurde.
Losverfahren	Hier entscheidet einzig und allein das Los über die Teilnahme.
Modulanmeldung/Zuteilungsverfahren	Sie priorisieren bis zu drei Veranstaltungen aus dem jeweiligen Modul/Zuteilungspaket. Eine endgültige Teilnahme erhalten Sie aber erst nach der Zuteilung.
Zuteilungsverfahren	Sie priorisieren ebenfalls bis zu drei Veranstaltungen eines Zuteilungsblocks. Eine endgültige Teilnahme erhalten Sie aber auch erst nach der Zuteilung.
keine Anmeldung per VSPL	Sie müssen nur die vorgegebenen Bedingungen erfüllen, um an der jeweiligen Veranstaltung teilnehmen zu können.

Die aktuellen Anmeldezeiträume entnehmen Sie bitte den jeweiligen Veranstaltungskomentaren in VSPL!

RECHNERSTANDORTE UND WEITERE INFORMATIONEN

VSPL-fähige Rechner in der Universität finden Sie:

- IT-Pool der Philologie: GB 03/142 – 146
- Rechenzentrum NA 04/254

- Rechenzentrum NA 02/247
- Univerwaltung (UV)
- Universitätsbibliothek (UB)

Weiterführende Informationen finden Sie auf den folgenden Internetseiten:

<http://www.rub.de/germanistik> (VSPL)

<http://www.rub.de/vspl>

<http://www.rub.de/rubicon>

Hinweise für Studierende der auslaufenden Studiengänge:

Die Kursanmeldung läuft auch für Studierende der auslaufenden Studiengänge (Lehramt und Magister) per VSPL, Sie erhalten jedoch Ihre Scheine nach wie vor in Papierform durch die Dozenten.

MODULBESCHREIBUNGEN

Module Bachelor of Arts

Grundkursmodule

Grundkurs Germanistische Linguistik	
Modultyp	Grundkursmodul
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Fachgruppe Germanistische Linguistik
Voraussetzungen	Keine
Modulzusammensetzung	4 SWS: Teil 1: Plenum (1 SWS) Teil 2: Übung Synchronie (2 SWS) Teil 3: Übung Diachronie (1 SWS)
Kreditierung	5 CP für die regelmäßige Teilnahme im Plenum und in beiden Übungen, LN durch zwei Abschlussklausuren (jeweils in Teil 2 und Teil 3 des Moduls)
Modulnote	Entfällt
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	Innerhalb von zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Teil 1 und 2 des Grundkursmoduls <u>müssen</u> während eines Semesters absolviert werden. Teil 3 (Übung Diachronie) sollte im Folgesemester absolviert werden.
Inhalte und Lernziele	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über zentrale Modelle und Methoden der Germanistischen Linguistik sowohl in synchroner als auch in diachroner Hinsicht.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Plenum 50359 Berman et al.	
Übungen Synchronie 50360 Berman 50361 Berman 50362 Kucharczik 50363 Kucharczik 50364 Waldenberger	

Übungen Diachronie 50367 Schultz-Balluff 50368 Waldenberger 50369 Wegera 50370 Berman 50371 Waldenberger 50372 Waldenberger	
Vorschau auf das WS 2010/11: Es werden alle drei Veranstaltungstypen angeboten!	

Grundkurs Germanistische Mediävistik	
Modultyp	Grundkursmodul
Modulbeauftragte	Dr. Dorothee Lindemann, Dr. Simone Schultz-Balluff
Voraussetzungen	Keine
Modulzusammensetzung	4 SWS: Teil 1: Plenum (2 SWS) Teil 2: Übung (2 SWS)
Kreditierung	6 CP für die regelmäßige Teilnahme in Plenum und Übung sowie semesterbegleitende Online-Testate und eine Abschlussklausur
Modulnote	Die Modulnote entspricht in der Regel der Note der Klausur.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In einem Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Ziel des Kurses ist es, sprachwissenschaftliche und literaturwissenschaftliche Basiskompetenzen zum Umgang mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters zu vermitteln. Zu den Inhalten des Kurses gehören deshalb die Vermittlung sprachlich-historischer Grundkenntnisse ebenso wie eine Einführung in die Literaturgeschichte des Mittelalters unter Berücksichtigung der kultur- und sozialgeschichtlichen Voraussetzungen mittelalterlicher Textproduktion. Auf diese Weise werden wichtige methodische Grundlagen und Arbeitstechniken der germanistischen Mediävistik vorgestellt und eingeübt. Die Betrachtung der historischen Sprachstufen des Deutschen soll dabei auch dazu anleiten, Phänomene der Gegenwartssprache beobachten, verstehen und erklären zu lernen.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Plenum 050440 Grundkurs Mediävistik Teil 1 Plenum (Bastert/Schultz-Balluff) Übungen 050441 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Lindemann) 050442 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Volkman)	

050443 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Katers)
 050444 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Herz)
 050445 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Thielert)
 050446 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Heß)
 050447 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Schumacher)
 050448 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Katers)
 050449 Grundkurs Mediävistik Teil 2 Übung (Schultz-Balluff)

Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).

Grundkurs Neuere Deutsche Literaturwissenschaft	
Modultyp	Grundkursmodul
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Keine
Modulzusammensetzung	3 SWS: Teil 1: Ringvorlesung (1 SWS) Teil 2: Übung (2 SWS)
Kreditierung	4 CP für die regelmäßige Teilnahme in Ringvorlesung und Übung sowie eine Abschlussklausur über den Stoff beider Modulteile
Modulnote	Die Modulnote entspricht der Note der Klausur
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In einem Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	In einem Semester parallel
Inhalte und Lernziele	Das Grundkursmodul, das aus einer einstündigen Ringvorlesung und einer den Vorlesungsstoff vertiefenden Übung besteht, stellt das Fach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft unter systematischer wie historischer Perspektive in seinen unterschiedlichen Facetten vor: mit Blick auf seine Gegenstände und deren Erscheinungsformen; unter dem Aspekt, wie Literatur sich als poetologisch, rhetorisch, ästhetisch verfaßt beschreiben läßt; in seiner Ausprägung als historisch arbeitende Disziplin, die die deutsch(sprachig)e Literatur vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart als Abfolge literaturgeschichtlicher Epochen faßt; unter dem Gesichtspunkt der Medialität von Literatur und der Wechselwirkung zwischen Literatur- und Mediengeschichte; schließlich und nicht zuletzt unter der Frage, welchen ›Sitz im Leben‹ das Studienfach Neuere Deutsche Literaturwissenschaft beruflich und institutionell hat oder haben könnte.
Veranstaltungen	

Sommersemester 2010
Plenum 050499 Beck
Übungen 050487 Beck 050488 Köhnen 050489 Jeßing 050500 N.N. 050501 Lück

Vertiefungsmodul: Germanistische Linguistik

Sprachsystem	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Judith Berman, GB 4/153 Dr. Kerstin Kucharczik, GB 4/139
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss des Grundkursmoduls Germanistische Linguistik Teil 1 und 2 (Synchronie)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	5 SWS: Vorlesung oder 2st. Übung (2 CP) 1st. Übung (1 CP) Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 8,5 CP bzw. 7 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung/Klausur <i>nicht</i> prüfungsrelevant
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	Zwei Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	beliebig
Inhalte und Lernziele	Vertiefung der Kenntnisse des deutschen Sprachsystems auf den Beschreibungsebenen Phonologie, Morphologie, Syntax und Semantik; Training der Analysefähigkeit
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	

Vorlesung

050356 Wortbildung im Deutschen (K. Pittner)

Übungen 2st.

050382 Korpusrecherchen mit TIGERSearch u. d. TIGER-Baumbank (St. Berman)

050383 Einführung in die formale Semantik (St. Berman)

050390 Übungen zu ‚Syntax à la Sternefeld‘ (Heydrich)

050391 Logik für Linguisten (Fortsetzung) (Heydrich)

050394 Partikeln (Thißen)

050374 Analyse gesprochener Sprache (Villis)

Übungen 1st.

050384 Linguistische Ressourcen im Internet (Schäfer)

050389 Linguistische Recherchen mit den DWDS-Korpora (J. Berman)

050392 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)

050393 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)

Proseminare

050405 Syntaktische Funktionen (J. Berman)

050408 Phraseologie (Chuluunbat-Kath)

050407 Spracherwerb (Elsner)

050402 Linguistische Klassiker (Chomsky: ‚syntactic structures‘) (Heydrich)

050403 Syntax à la Sternefeld (Heydrich)

050396 Phonetik und Phonologie (Kucharczik)

050398 Deutsche Grammatik (Rothstein)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)**Vorlesung**

N.N. (K. Pittner)

Übungen

Sprache in den neuen Medien (J. Berman)

Grammatische Zweifelsfälle (Übung zum Hauptseminar) (J. Berman)

Übungen zur Semantik (Heydrich)

Grundwissen Grammatik (Waldenberger)

Proseminare

Grammatischer Wandel (J. Berman) Einführung in die Generative Grammatik (Elsner)

Semantik (Heydrich)

Klassiker der Sprachtheorie: Gottlob Frege (Heydrich)

Sprachphilosophische Grundlagen (Peters)

Wortbildung im Deutschen (Pittner)

Valenz (Pittner)

Die Entstehung der nhd. (Standard-)Schriftsprache (Waldenberger)

Sprachgebrauch

Sprachgebrauch	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss Grundkurs Linguistik, Teil 1 und Teil 2 (Synchronie)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	5 SWS: Vorlesung oder 2st. Übung (2 CP) 1st. Übung (1 CP)

	Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 8,5 CP bzw. 7 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. mündlichen Prüfung im Proseminar <i>nicht</i> prüfungsrelevant
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei aufeinander folgenden Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Alle Veranstaltungstypen jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Vorlesung oder 2st. Übung in der Regel als erste Veranstaltung; Proseminar in der Regel im <i>Folgesemester</i> ; 1st. Übung in der Regel im <i>Folgesemester</i> oder als Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit nach dem Vorlesungssemester oder dem Folgesemester
Inhalte und Lernziele	Formen, Abläufe und Bedingungen des mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs – in Gespräch, Rede und Textproduktion – diagnostizieren lernen Verfahren der Datenerhebung und Datenverarbeitung kennenlernen Kategorien und Methoden der Analyse mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauchs kennen und anwenden lernen Das eigene Sprachverhalten reflektieren und weiter entwickeln lernen
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Ein Hinweis: Wenn Sie sich in VSPL für diese Veranstaltungen anmelden, schauen Sie zunächst das Modul "Sprachgebrauch" <i>insgesamt</i> an - dann sehen Sie auch ev. <i>zusätzliche</i>, nachträglich aufgenommene Veranstaltungen zu diesem Modul. Vorlesung 050357 Angewandte Sprachwissenschaft (Ringvorlesung) (Mönnich u.a.) 2-std. Übungen 050374 Analyse gesprochener Sprache (Villis) 050375 Texte schreiben – Texte redigieren (Kucharczik) 050378 Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft (Waldenberger) 050379 Analyse und Beschreibung sprachlicher Variation (Waldenberger) 050382 Korpusrecherchen mit TIGERSearch und der TIGER-Baumbank (St. Berman) 050385 Sprachkontakt (Blockveranstaltung) (Nyenhuis) 050386 Sprachlos? Ein Projekt zur Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund (Blockveranstaltung m. verbindlicher Vorbesprechung: Schulprojekt in Gelsenkirchen) (Mönnich) 050394 Partikeln (Thießen) 050401 Beziehung im Gespräch (Posenau) 1-std. Übungen 050381 Persönlichkeitsmodelle und Kommunikationsmodelle in der Beratung (Blockveranstaltung) (Tschauder)	

050384 Linguistische Ressourcen im Internet (Schäfer)

050392 Linguistische Arbeitstechniken (Blockveranstaltung) (Kanes)

050393 Linguistische Arbeitstechniken (Blockveranstaltung) (Kanes)

050406 Medizinische Kommunikation (Peters)

Proseminare

050397 Linguistische Diskursanalyse (nach Foucault) (Auerbach)

050400 Medienrhetorik (Mönnich)

050404 Analyse multimodaler Interaktion (Hinrichs)

050407 Spracherwerb (Blockveranstaltung mit obligat. Vorbesprechung) (Elsner)

Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)

2-std. Übungen

Gesprächsanalytische Transkription (Kucharczik)

Kunst und Literatur aus linguistischer Perspektive (Kucharczik)

1-std. Übungen

Was heißt 'Menschenführung' aus gesprächspsychologischer Sicht? (Tschauder)

Proseminare

Klassiker der Sprachtheorie: Gottlob Frege (Heydrich); Lesen und Schreiben im

Sprachwandel- und varietäten	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, GB 4/132 Dr. Sandra Waldenberger, GB 4/152
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss von mindestens Teil 1 und 2 des Grundkursmoduls Germanistische Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	5 SWS: 2st. Vorlesung oder 2st. Übung (2CP) 1st. Übung (1 CP) Proseminar (3 CP) <i>oder</i> 1st. Vorlesung oder 1st. Übung (1CP) 2st. Übung (2 CP) Proseminar (3 CP) 6 CP + 2,5 CP (Hausarbeit) bzw. 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 8,5 CP bzw. 7 CP
Modulnote	Note der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung; <i>nicht prüfungsrelevant</i>

In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Die beiden ersten Teile des Moduls sollten optimalerweise in einem Semester und vor dem Proseminar belegt werden, da hier Grundlagen geschaffen werden, auf die dann im Proseminar aufgebaut werden kann.
Inhalte und Lernziele	Das Vertiefungsmodul Sprachwandel und -varietäten führt ein in die Betrachtung sprachlichen Wandels und sprachlicher Variation. In den Lehrveranstaltungen werden das (synchrone) Nebeneinander von verschiedenen (regionalen, sozialen, situationsspezifischen) Varietäten des Deutschen sowie das zeitliche (diachrone) Nacheinander von sprachlichen Varianten vorgeführt bzw. einzelne varietätenlinguistische und/ oder diachrone Phänomene des Deutschen beleuchtet. Das Modul Sprachwandel und -varietäten besteht aus drei einander ergänzenden Veranstaltungen: 1. einer Überblicksvorlesung zu Sprachwandel, Sprachgeschichte oder Varietäten(linguistik), 2. einer Übung, in der Methoden vermittelt und eingeübt werden sollen. Thema können Methoden der Datenerhebung/ Korpusarchitektur sein oder Handwerkszeug zum Umgang mit historischen Quellen, 3. einem Proseminar, in dem ein ausgewähltes Thema aus dem Bereich Sprachwandel und/ oder -varietäten behandelt wird. In Semestern, in denen keine Vorlesung angeboten wird, können auch 2 Übungen belegt werden (s.u. Zusammensetzung).
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Übungen 2st. 050374 Analyse gesprochener Sprache (Villis) 050378 Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft (Waldenberger) 050379 Analyse und Beschreibung sprachlicher Variation (Begleitübung zum PS) (Waldenberger) 050382 Korpusrecherchen mit TIGERSearch und der TIGER-Baumbank (St. Berman) 050387 Mittelniederdeutsch (Kwekkeboom) 050388 Genus und Gernuswechsel (Bartsch) Übungen 1st. 050384 Linguistische Ressourcen im Internet (Schäfer) 050385 Sprachkontakt (Nyenhuis) 050389 Linguistische Recherchen mit den DWDS-Korpora (J. Berman) 050392 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes) 050393 Linguistische Arbeitstechniken (Kanes)	

Proseminare 050395 Historische Sprachstufen des Deutschen (Waldenberger) 050397 Linguistische Diskursanalyse (nach Foucault) (Auerbach) 050398 Deutsche Grammatik (Rothstein) 050399 Variationslinguistik (Waldenberger)
Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Vorlesung Sprachgeschichte des Deutschen (Wegera)
Übungen Annäherung an einen Text: Sachsenspiegel (Kwekkeboom) Sprache in den neuen Medien (Berman)
<i>weitere Übungen nach Ankündigung</i>
Proseminar Die Sprache der Medizin in mittelalterlichen Texten (Bartsch) Die Entstehung der nhd. (Standard-) Schriftsprache (Waldenberger) Grammatischer Wandel (Berman)

Vertiefungsmodule: Germanistische Mediävistik

Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Dr. Dorothee Lindemann
Voraussetzungen	Abgeschlossener Grundkurs Mediävistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3CP) Vorlesung oder Übung (2 CP) + 2,5 CP (schriftliche Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Summe: 7,5 CP bzw. 6 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern.
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung und begleitende Seminare: Jedes Semester. Übung nur gelegentlich.
Inhalte und Lernziele	Im Seminar steht die intensive literaturwissenschaftliche Arbeit im Vordergrund. Vorgestellt werden dabei zentrale Methoden der Textanalyse unter Berücksichtigung der spezifischen Produktions- und Rezeptionsbedingungen mittelalterlicher Literatur.

	Im Rahmen einer Überblicksveranstaltung (vorzugsweise Vorlesung) wird die wechselseitige Beziehung zwischen Literatur und ihren kulturellen Kontexten beleuchtet und an wichtigen Werkgruppen bzw. Autoren entfaltet. Ziel des Moduls ist es, die Spezifika historischer Texte, ihre Alterität und Modernität zu zeigen und präsent zu halten.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Vorlesungen 050437 Weltliche Spiele (Eikermann) 050438 Minnesang im späten Mittelalter (Bastert) Proseminare 050458 Hartmann von Aue, Gregorius (Eikermann) 050460 Alexanderroman (Volkman) 050461 Wald und Wildnis (Schultz-Balluff) <i>050462 Wolfram von Eschenbach, Willehalm (Katers)</i> <i>050463 Wolfram von Eschenbach, Willehalm (Katers)</i> <i>050464 Minnesang (Loleit)</i> 050465 Zwiegespräche/ „Selbst“-Gespräche in der deutschen Literatur des Mittelalters (Heß) 050466 Wirnt von Grafenberg: Wigalois (Häberlein)	
Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)	
Vorlesungen Stimmen in Schrift (Bastert) Vom Exempel zur Novelle: Kleinepisches Erzählen (Eikermann) Proseminare <i>Gottfried von Straßburg, Tristan (Katers)</i> <i>Gottfried von Straßburg, Tristan (Katers)</i> Wigalois (Bastert) Novellen (Lindemann) Historische Emotionsforschung (Heß) Heinrich von Veldeke, Eneasroman (Volkman) (Loleit)	
<i>Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).</i> <i>Veranstaltungen des Wintersemesters unter Vorbehalt.</i>	

Sprache und Literatur des Mittelalters	
Modultyp	Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Dr. Dorothee Lindemann
Voraussetzungen	Abgeschlossener Grundkurs Mediävistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Vorlesung oder Übung (2 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erwor-

Vertiefungsmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Achtung: Für alle Studierenden, die ihr Germanistikstudium zum **Wintersemester 2009/10 oder später** aufgenommen haben, gilt, daß innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der NDL ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit **thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte»** mit Erfolg abgeschlossen werden muß (TN oder LN), sofern ein M.A.-Studium Germanistik angeschlossen wird, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird. Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung **FNZ** versehen.

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft werden folgende Vertiefungsmodule angeboten:

- Historische Literaturwissenschaft
- Systematische Literaturwissenschaft

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Vertiefungsmodule folgendermaßen zusammen: Vorlesung + Übung + Proseminar. Wird anstelle der Übung ein zweites Proseminar gewählt (mit TN), geht der überschüssige CP in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die Vertiefungsmodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert.

<u>Teilnahmenachweise:</u>		
Vorlesung:	Präsenz + kleine schr. oder mdl. Leistung	2 CP
Übung:	Präsenz, Vor- und Nachbereitung + schr. Aufg.	2 CP
Proseminar:	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und –nachbereitung	3 CP
<u>Leistungsnachweise:</u>		
mdl. Prüfung im PS:		1 CP
schr. Hausarbeit im PS:		2,5 CP
<u>Kreditierung der Gesamtmodule</u>		
Vertiefungsmodul mit mdl. Prüfung im PS		8 CP
Vertiefungsmodul mit schr. HA im PS		9,5 CP

Historische Literaturwissenschaft	
Modultyp	Vertiefungsmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Grundkurs NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP)

	Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 9,5 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls (6 SWS) der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul »Historische Literaturwissenschaft« werden literarische Epochen zwischen 1500 und der Gegenwart (Humanismus, Barock, Aufklärung, Weimarer Klassizismus, Romantik, Realismus, Avantgarde, lit. Bewegungen des 20. und 21. Jhs.) in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur im Wandel ihrer Geschichte von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert. Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden jeweils historisch markante Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren präsentiert, die literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermitteln. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen der oben genannten Epochen sind.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesung 050482 Ein Text und seine Kon-Texte II: Wilhelm Meister (Jeßing) 050484 Deutsche Operntexte von Mozart bis Brecht (Plumpe) Übungen 050502 Bibellektüre für Neugermanisten (Vogel) 050504 Mythologie für Germanisten (Ulrich) 050507 Musik und Gender in Neuer Deutscher Popliteratur (Volkmann) Proseminare 050509 Mythologie im Deutschunterricht (Roberg) 050510 Erinnerung, Lebenslauf und Narration (Düwell) 050512 Gottfried Benn im Kontext des Expressionismus (Köhnen) 050513 Erzählliteratur im 19. Jahrhundert (Zelle) 050515 Der Kampf gegen bzw. um das Fremdwort in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts (Beck/Reinhardt) 050516 Hanswurst, Pickelhering, Harlekin & Co (Kaminski) (FNZ) 050517 Afrika in der deutschen (Gegenwarts-)Literatur (Gretz)	

050519 Eduard Mörike – Zwischen Biedermeier und Moderne (Gretz)
 050521 Avantgarden der Literatur (Groscurth)
 050531 Werther und seine Erben – das Motiv des Liebestodes bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Henkes)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

VL Ausdruck der Leidenschaften. Anthropologie, Kunst, Literatur im 18. Jh. (Jeßing)
 VL Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)
 Ü Gedichte der Zeit des Expressionismus (Plumpe)
 PS Lyrik des Biedermeier (Jeßing)
 PS Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter: Brentanos «Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters» (FNZ) (Kaminski)
 PS Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende (Frickel)
 PS Von der Dekadenz zum Expressionismus: Lyrik um 1900 (Köhnen)
 PS Erzählungen des bürgerlichen Realismus (Plumpe)
 PS Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZ) (Beck)
 PS Gottfried Kellers «Der grüne Heinrich» (Gretz)

Systematische Literaturwissenschaft	
Modultyp	Vertiefungsmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Grundkurs NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) Proseminar (3 CP) + 2,5 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Vertiefungsmodul kann nur in einem <i>Proseminar</i> erworben werden. Insgesamt 9,5 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls (6 SWS) der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Neben historischen dienen systematische Kriterien zur Beschreibung und Erfassung des Gegenstandsbereichs Literatur: literarische Gattungen, Medien der Literatur. Im Modul »Systematische Literaturwissenschaft« führen Vorlesungen, Übungen und Proseminare in die Geschichte und Poetik der lyrischen, dramatischen und erzählenden literarischen Gattungen (z.B. Ode, Hymne, Elegie, Tragödie, Trauerspiel, Komödie, Epos, Roman, Novelle, Kurzgeschichte u.a.m.) seit dem 16. Jahrhundert sowie in die Textanalyse ein. Darüber hinaus geht es um die Medien, in denen Literatur selbst erscheint: Buchstaben, Schrift, Druck, Papier, Datenträger. In einem weiteren

	Sinne fallen die Medien sekundärer literarischer Darstellung in den Blick: Theater, Bilder, Film, TV. Andere Medien laden zur Problematisierung von literarischen Selbstverständlichkeiten ein: Lyrik und Mnemotechnik, Grammophon und Stimme, Internet und Autorschaft.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Vorlesung	
050482 Ein Text und seine Kon-Texte II: Wilhelm Meister (Jeßing)	
050539 Mediengeschichte der Literatur, systematisch und exemplarisch (Binczek)	
Übungen	
050502 Bibellektüre für Neugermanisten (Vogel)	
050504 Mythologie für Germanisten (Ulrich)	
050507 Musik und Gender in Neuer Deutscher Popliteratur (Volkmann)	
Proseminare	
050505 Medienkunde des Buchs (Wittkowski)	
050503 Literaturverfilmung (e-Learning-Veranstaltung) (Rupp)	
050510 Erinnerung, Lebenslauf und Narration (Düwell)	
050511 Lyrik um 1900 (Plumpe)	
050514 Reiseliteratur – früher und heute (Bischoff/Boelmann)	
050516 Hanswurst, Pickelhering, Harlekin & Co; Auseinandersetzungen um die lustige Figur vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert (Kaminski) (FNZ)	
050517 Afrika in der deutschen (Gegenwarts-)Literatur (Gretz)	
050518 Literatur und kulturelle Differenz: Kulturwissenschaftliche Theorien und Lektüren (Gretz)	
050519 Eduard Mörike – Zwischen Biedermeier und Moderne (Gretz)	
050532 Digitaler Schein – virtuelle Welten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (Tillmann)	
Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)	
VL Ausdruck der Leidenschaften. Anthropologie, Kunst, Literatur im 18. Jh. (Jeßing)	
VL Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)	
PS Lyrik des Biedermeier (Jeßing)	
PS Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter: Brentanos «Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters» (FNZ) (Kaminski)	
PS Literaturverfilmung (eLearning) (Rupp)	
PS Literaturwissenschaftliche Computerspielanalyse (Boelmann)	
HS B.A. Migrationsliteratur – Analyse und Vermittlung (Rupp)	

Schwerpunktmodule: Germanistische Linguistik

Grammatik und Pragmatik	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Judith Berman, GB 4/153 Dr. Kerstin Kucharczik, GB 4/139 Prof. Dr. Karin Pittner, GB 4/140
Voraussetzungen	Absolviertes Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: In der Regel ein Proseminar (3 CP) und ein Hauptseminar (4 CP)

	oder zwei Hauptseminare + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (B.A.) erworben werden. Insgesamt 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Note der Hauptseminararbeit bzw. der mündlichen Prüfung oder Klausur zum Hauptseminar
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Beliebig
Inhalte und Lernziele	Exemplarische Erweiterung der Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Grammatik des Deutschen unter Berücksichtigung von funktionalen und pragmatischen Gesichtspunkten
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Proseminare 050396 Phonetik und Phonologie (Kucharczik) 050397 Linguistische Diskursanalyse -nach Foucault (Auerbach) 050398 Deutsche Grammatik (Rothstein) 050399 Variationslinguistik (Waldenberger) 050402 Linguistische Klassiker (Noam Chomsky: syntactic structures) (Heydrich) 050403 Syntax à la Sternefeld (Heydrich) 050405 Syntaktische Funktionen (Berman) 050407 Spracherwerb (Elsner) 050408 Phraseologie (Chuluunbat-Kath) Hauptseminare (B.A.) 050410 Silbenphonologie (Berman) 050411 Nominalphrase (Berman) 050412 Linguistischer Strukturalismus (Kucharczik) 050413 Lektürekurs Linguistische Pragmatik (Pittner) 050424 Substandardkonstruktionen (Pittner) 050423 Graphematik und Orthographie (Rothstein) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Proseminare 'sagen' und 'meinen' (Waldenberger) Semantik (Heydrich) Sprachphilosophische Grundlage (Peters) Wortbildung im Deutschen (Pittner) Die Entstehung der nhd. (Standard-) Schriftsprache (Waldenberger) Valenz (Pittner) Was ist ein Text? (Auerbach) Grammatischer Wandel (Berman) Einführung in die Generative Grammatik (Elsner)	

Hauptseminare B.A.

Graphematik und Orthographie (Kucharczik)

Sprechakte und Implikaturen (Kucharczik)

Grammatische Zweifelsfälle (Berman)

N.N. (Pittner)

N.N. (Pittner)

Kategorien des Verbs (Rothstein)

Aspekte der deutschen Wortbildung (Rothstein)

Angewandte Linguistik	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de
Voraussetzungen	Erfolgreicher Abschluss eines Vertiefungsmoduls der Germanistischen Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar (4CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (B.A.) erworben werden. Insgesamt 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. mündlichen Prüfung im Hauptseminar (B.A.)
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei aufeinander folgenden Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Beide Veranstaltungstypen jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	<i>Empfohlen</i> wird: Proseminar als <i>erste</i> Veranstaltung; Hauptseminar (B.A.) im <i>Folgesemester</i>
Inhalte und Lernziele	Unter „Angewandte Linguistik“ ist jene Art der Sprachwissenschaft zu verstehen, die sich über die Theoriebildung hinaus auch mit anwendungsorientierten, praktischen Zielsetzungen beschäftigt. Dies bedeutet nicht die bloße Umsetzung linguistischer Forschungsergebnisse in die Praxis, sondern die theoriegeleitete und wissenschaftlich fundierte Auseinandersetzung mit Arbeitsfeldern der Praxis wie Textgestaltung, Übersetzung, Gesprächsschulung oder Sprachtherapie. Das Aufgabengebiet der Angewandten Linguistik ist weit gefächert und wird häufig in interdisziplinärer Weise bearbeitet. So arbeiten etwa Linguisten und Juristen im Hinblick auf die verständliche Gestaltung von Gesetzestexten zusammen, Terminologen kooperieren mit Ingenieuren und Technikern bei der Systematisierung und Festlegung von Benennungen usw.

	Wichtige Gegenstandsbereiche sind u.a. Medienkommunikation, Fachkommunikation, Stilforschung und Rhetorik/ Gesprächsanalyse, Spracherwerb und Fremdsprachenunterricht, Kontrastivlinguistik, Sprachdidaktik, Sprachtherapie. In dem Modul geht es darum, die vielfältigen Aufgaben- und Arbeitsfelder der Angewandten Linguistik (des Deutschen) exemplarisch darzustellen, ihre Methoden zu verdeutlichen und relevante Problemkomplexe zu erörtern sowie ihre Stellung in einer sich wandelnden Gesellschaft mit neuen Berufsfeldern und Ausbildungsgängen (z.B. Technische Redaktion, Wissenschaftsjournalismus, Kommunikationsberatung) aufzuzeigen.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Ein Hinweis: Wenn Sie sich in VSPL für diese Veranstaltungen anmelden, schauen Sie zunächst das Modul "Angewandte Linguistik" <i>insgesamt</i> an - dann sehen Sie auch ev. <i>zusätzliche</i>, nachträglich aufgenommene Veranstaltungen zu diesem Modul. Proseminare 050397 Linguistische Diskursanalyse (nach Foucault) (Auerbach) 050400 Medienrhetorik (Mönnich) 050404 Analyse multimodaler Interaktion (Hinrichs) 050407 Spracherwerb (Blockveranstaltung mit obligatorischer Vorbesprechung) (Elsner) Hauptseminare (B.A.) 050414 Theatralität und Muster sprachlichen Handelns (Mönnich) 050415 Salonkultur (Modelle der Geselligkeit) (Heydrich) 050416 Textverständlichkeit (Blockveranstaltung) (Fluck) 050421 Linguistische und semiotische Pragmatik: Gestenforschung (Blockveranstaltung) (Mosbach) Veranstaltungen zur ev. Ergänzung (= aus dem Kontingent der Freien Veranstaltungen): Vorlesungen 050357 Angewandte Sprachwissenschaft (Ringvorlesung) (Mönnich u.a.) 2-st. Übungen 050374 Analyse gesprochener Sprache (Villis) 050375 Texte schreiben – Texte redigieren (Kucharczik) 050378 Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft (Waldenberger) 050379 Analyse und Beschreibung sprachlicher Variation (Waldenberger) 050382 Korpusrecherchen mit TIGERSearch und der TIGER-Baumbank (St. Berman) 050385 Sprachkontakt (Nyenhuis) 050394 Partikeln (Thißen) 050401 Beziehung im Gespräch (Posenau) 1-st. Übungen 050381 Persönlichkeitsmodelle und Kommunikationsmodelle in der Beratung (Blockveranstaltung) (Tschauder) 050406 Medizinische Kommunikation (Peters) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Proseminare Klassiker der Sprachtheorie: Gottlob Frege (Heydrich) Lesen und Schreiben im elektronischen Zeitalter (Heydrich)	

Medienlinguistik (Mönnich) ,sagen' und ,meinen' (Waldenberger) Semantik (Heydrich) Was ist ein Text (Auerbach)
Hauptseminare (B.A.) Funktionale Pragmatik (Mönnich) Schriftlichkeit und Schreiberwerb (Heydrich)
1st. Übungen Was heißt 'Menschenführung' aus gesprächspsychologischer Sicht? (Tschauder)

Historische Linguistik I	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, GB 4/132 Dr. Sandra Waldenberger, GB 4/152
Voraussetzungen	Absolviertes Vertiefungsmodul Germanistische Linguistik
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar (4 CP) +3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (B.A.) erworben werden. Insgesamt 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Note der Hausarbeit oder mündlichen Prüfung im Hauptseminar
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Aufbauend auf definierten Grundkenntnissen der deutschen Sprachgeschichte exemplarisches Arbeiten an Gegenständen der Sprachgeschichte, der historischen und diachronen Linguistik.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Proseminar 050395 Historische Sprachstufen des Deutschen (Waldenberger) Hauptseminare 050410 Silbenphonologie (Berman) 050419 Lexikalischer Wandel (Waldenberger)	

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

Vorlesung/ Seminar

Sprachgeschichte des Deutschen (Wegera)

Proseminare

Die Sprache der Medizin in mittelalterlichen Texten (Bartsch)

Grammatischer Wandel (Berman)

Die Entstehung der nhd. (Standard-) Schriftsprache (Waldenberger)

Hauptseminare

Historische Syntax (Waldenberger)

Phänomene der mittelhochdeutschen Grammatik (Berman; Lindemann)

Historische Semantik (Herbers)

Schwerpunktmodule: Germanistische Mediävistik

Autoren und Werke	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	Grundkurs Germanistische Mediävistik Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (LN im PS)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (Nur TN, 3 CP) Hauptseminar (Vorbereitung und Teilnahme, 4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Die Endnote entspricht in der Regel der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Zentrum des Moduls ‚Autoren und Werke‘ stehen Texte deutschsprachiger Autoren des Mittelalters, die auf ihren exemplarischen Charakter für bestimmte literarische Konzepte bzw. für gattungspoetologische bzw. epochenspezifische Entwicklungen hin befragt werden. In den einzelnen Veranstaltungen werden jeweils Werkgruppen bzw. Autoren im Kontext von Literatur-, Sozial-, Ideen- und Diskursgeschichte untersucht.

	Ziel des Moduls ist es, an diesen Gegenständen zentrale Fragestellungen und Positionen der Forschung kennenzulernen und zu reflektieren und ein wissenschaftlich fundiertes, breites Basiswissen zu den einzelnen Themen zu erwerben. Doppelungen von Themen sind prinzipiell nicht gestattet. Bei der Wahl der Seminare ist deshalb darauf zu achten, dass sich keine Überschneidungen innerhalb des Moduls bzw. zu anderen Modulen ergeben.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Proseminare 050462 <i>Wolfram von Eschenbach, Willehalm (Katers)</i> 050463 <i>Wolfram von Eschenbach, Willehalm (Katers)</i> 050467 Handschrift - Text - Edition (Schultz-Balluff/ Bartsch/ Kwekkeboom) (Block)	
Hauptseminare 050469 Wiedererzählen - Retextualisierung - handlungs- und produktionsorientierter Unterricht: Franz Fühmanns Nibelungen-„Nacherzählung“ und sein „Szenarium für einen Spielfilm“ (Lindemann) 050470 Figurenanalyse: Parzival und Gawan (Lindemann)	
Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)	
Proseminare PS Hartmann von Aue, Iwein (Eikermann) PS Gottfried von Straßburg, Tristan (Katers)	
Hauptseminare Erzählforschung und Literaturdidaktik: Wege zum Textverständnis am Bsp. von Hartmanns Erec-Roman (auch MEd) (Lindemann) <i>(Juniorprofessur)</i>	
<i>Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).</i> <i>Veranstaltungen des Wintersemesters unter Vorbehalt</i>	

Literarische Gattungen	
Modultyp	Schwerpunktmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	Grundkurs Germanistische Mediävistik Vertiefungsmodul Germanistische Mediävistik (LN im PS)
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (Nur TN, 3 CP) Hauptseminar (Vorbereitung und Teilnahme, 4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. Summe: 10 CP bzw. 8 CP

Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note des LN.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern.
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.
Inhalte und Lernziele	Im Zentrum dieses Moduls steht die Erforschung der spezifischen Gattungsproblematik der deutschen Literatur des Mittelalters, eines Zeitraums, der über keine eigene Gattungsterminologie bzw. -systematik verfügt. In den jeweiligen Veranstaltungen geht es zunächst darum, einzelne Gattungen in ihren Grundzügen darzustellen und einen Überblick über ihre geschichtliche Entwicklung - auch im Rahmen sozial- und geistesgeschichtlicher Fragestellungen - zu vermitteln. Die Studierenden sollen dabei die Fähigkeit erwerben, die Charakteristika diverser Gattungen zu beschreiben und die wissenschaftliche Auseinandersetzung um Gattungszuweisungen und -einordnungen sowie Fragen zur Funktion einzelner Gattungen in ihrem kulturellen Kontext zu reflektieren und zu erörtern. Doppelungen von Themen sind prinzipiell nicht gestattet. Bei der Wahl der Seminare ist deshalb darauf zu achten, dass sich keine Überschneidungen innerhalb des Moduls bzw. zu anderen Modulen ergeben. Wünschenswert bei der Wahl der einzelnen Veranstaltungen ist die Kombination unterschiedlicher Gegenstandsbereiche (z.B. Lyrik vs. Epik; geistliche vs. weltliche Dichtung; Dichtung vs. Gebrauchsprosa u.a.m.).
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Proseminare 050461 Wald und Wildnis (Schultz-Balluff) 050464 Minnesang (Loleit) Hauptseminare 050471 Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage 050472 Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Proseminare Wirnt von Grävenberg, Wigalois (Bastert) Novellen (Lindemann) Hauptseminare Nibelungentreue (Schultz-Balluff) N.N. (<i>Juniorprofessur</i>) <i>Hinweis: Kursiv gesetzte Veranstaltungen sind (bzw. sollen) aus Studienbeiträgen finanziert (werden).</i> <i>Veranstaltungen des Sommersemesters unter Vorbehalt.</i>	

Schwerpunktmodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Achtung: Für alle Studierenden, die ihr Germanistikstudium zum **Wintersemester 2009/10 oder später** aufgenommen haben, gilt, dass innerhalb des B.A.-Studiums Germanistik in der NDL ein Pro- oder Hauptseminar oder eine Übung mit **thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte»** mit Erfolg abgeschlossen werden muß (TN oder LN), sofern ein M.A.-Studium Germanistik angeschlossen wird, in dem Neuere Deutsche Literaturwissenschaft als Spezialisierung oder zweites Teilfach studiert wird. Entsprechende Veranstaltungen sind mit der Kennung **FNZ** versehen.

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft werden folgende Schwerpunktmodule angeboten:

- Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts
- Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart
- Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur
- Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie
- Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken
- Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Schwerpunktmodule folgendermaßen zusammen: Proseminar (mit TN) + Hauptseminar (mit LN). Wird anstelle des Proseminars ein zweites Hauptseminar gewählt (mit TN), geht der überschüssige CP in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Ebenso kann das Proseminar auch ersetzt werden durch die Kombination aus Vorlesung und Übung bzw. Vorlesung und Proseminar (jeweils mit TN). Der im letzten Fall überschüssige Kreditpunkt geht in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die Schwerpunktmodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert:

<u>Teilnahmenachweise:</u>		
Proseminar:	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und nachbereitung	3 CP
Hauptseminar:	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und nachbereitung	4 CP
<u>Leistungsnachweise:</u>		
mdl. Prüfung/Klausur im HS:		1 CP
schr. Hausarbeit im HS:		3 CP
<u>Kreditierung der Gesamtmodule</u>		
Schwerpunktmodul mit mdl. Prüfung/ Klausur im HS		8 CP
Schwerpunktmodul mit schr. HA im HS		10 CP

Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul »Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts« werden literarische Epochen zwischen 1500 und 1800 (Humanismus, Barock, Aufklärung, Sturm und Drang, Weimarer Klassik) in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Dabei geht es vornehmlich um Fragen der ästhetischen, kulturellen und sozialen Dimension von Literatur in ihren unterschiedlichen geschichtlichen Ausprägungen von der Frühen Neuzeit bis zum Beginn der Moderne. Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden jeweils historisch markante Epochen mit Werkgruppen bzw. Autoren präsentiert, die literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermitteln. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen innerhalb des oben genannten Zeitraums sind
Veranstaltungen	

Sommersemester 2010**Vorlesungen**

050482 Ein Text und seine Kon-Texte II: Wilhelm Meister (Jeßing)

050483 Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte» (Kaminski)

Proseminare

050515 Der Kampf gegen/um das Fremdwort in der Literatur des 17. Und 18. Jahrhunderts (Beck/Reinhardt) (FNZ)

050516 Hanswurst, Pickelhering, Harlekin & Co; Auseinandersetzungen um die lustige Figur vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert (Kaminski) (FNZ)

050531 Werther und seine Erben – das Motiv des Liebestodes bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Henkes)

Hauptseminare (B.A.)

050481 Prometheus-Mythos: Kultur- und Literaturgeschichte der Energie (Risthaus/Renner-Henke)

050527 Mozart und seine Librettisten (Köhnen)

050528 Literarische Rezeptionen der Frühen Neuzeit um 1800: Goethe, Schiller, Kleist (Kaminski)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)**Vorlesungen**

Ausdruck der Leidenschaften. Anthropologie, Kunst, Literatur im 18. Jh. (Jeßing)

Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)

Proseminare

Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter: Brentanos «Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters» (FNZ) (Kaminski)

Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZ) (Beck)

Hauptseminare (B.A.)

Goethes Lyrik (Jeßing)

Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)

Poeto/Pathologie: Medizingeschichte in der Literatur (Köhnen)

Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der</i>

	<i>freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul »Literaturgeschichte des 19. Jahrhunderts bis zur Gegenwart« werden literarische Epochen zwischen Französischer Revolution und der Gegenwart in ihren Haupttendenzen, programmatischen Strömungen und repräsentativen Texten vorgestellt. Die für die beiden Jahrhunderte wesentlichen Konzeptualisierungen von Literatur (etwa Romantik, Realismus, Avantgarde) werden vorgestellt und gleichermaßen als literaturgeschichtliche Epochenbegriffe problematisiert; ebenso werden Differenzierungsprozesse im literarischen Feld (Unterhaltungs-, Sub- und Hochkultur) im Kontext der wachsenden Medienkonkurrenz thematisiert. Im Rahmen von Überblicksdarstellungen (Vorlesung) werden jeweils historisch markante Abschnitte mit Werkgruppen bzw. Autoren präsentiert, die literaturgeschichtliche Grundlagenkenntnisse vermitteln. Seminare und Übungen vertiefen dieses Wissen in der Konzentration auf exemplarische Aspekte, die ihrerseits charakteristisch für bestimmte Tendenzen der oben genannten Epochen sind.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesungen 050484 Deutsche Operntexte von Mozart bis Brecht (Plumpe) Übung 050507 Musik und Gender in Neuer Deutscher Popliteratur (Volkmann) Proseminare 050510 Erinnerung, Lebenslauf und Narration (Düwell) 050511 Lyrik um 1900 (Plumpe) 050512 Gottfried Benn im Kontext des Expressionismus (Köhnen) 050513 Erzählliteratur im 19. Jahrhundert (Zelle) 050517 Afrika in der deutschen (Gegenwarts-)Literatur (Gretz) 050519 Eduard Mörike – Zwischen Biedermeier und Moderne (Gretz) 050521 Avantgarden der Literatur (Groscurth) 050531 Werther und seine Erben – das Motiv des Liebestodes bis Anfang des 20. Jahrhunderts (Henkes) 050532 Digitaler Schein – virtuelle Welten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (Tillmann) Hauptseminare (B.A.) 050481 Prometheus-Mythos: Kultur- und Literaturgeschichte der Energie (Risthaus/Renner-Henke) 050522 J.W. Goethe: Wilhelm Meisters Wanderjahre (Jeßing) 050523 Adalbert Stifter: Der Nachsommer (Jeßing) 050525 Literaturlandschaft Schweiz (Rupp) 050526 Das Tagebuch (M. Schneider) 050529 Georg Büchner (Pethes)	

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

Vorlesung

Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)

Übungen

Gedichte der Zeit des Expressionismus (Plumpe)

Proseminare

Lyrik des Biedermeier (Jeßing)

Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende (Frickel)

Erzählungen des bürgerlichen Romans (Plumpe)

Gottfried Kellers «Der grüne Heinrich» (Gretz)

Hauptseminare (B.A.)

Goethes Lyrik (Jeßing)

Migrationsliteratur – Analyse und Vermittlung (Rupp)

Deutschlandmythen im 20. Jahrhundert (M. Schneider)

Poeto/Pathologie: Medizingeschichte in der Literatur (Köhnen)

Brecht (Plumpe)

Literarische Romantik (Pethes)

Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur

Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern

Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Schwerpunktmodul werden neben der Überblicksvorlesung grundsätzliche Fragen zur Medialität der Literatur gestellt und an Beispielen verdeutlicht. Das können einmal Veranstaltungen zu einzelnen literarischen Medien selbst sein wie Schrift, Buch, Theater, oder zu Unterschieden und Konkurrenzen gegenüber anderen traditionellen Medien wie Bild oder Musik. Es können aber auch traditionelle Themen der Literaturwissenschaft unter medientheoretischen oder medienhistorischen Gesichtspunkten behandelt werden: Vers, Rhythmus oder Reim, das Erzählen, die Deklamation, der Unterschied von Stimme und Schrift, Mnemotechnik oder Physiognomik. Im Schwerpunktmodul werden weiter Seminare zur Geschichte des Lesens, zum Verlagswesen sowie zur Literatur in Funk und Fernsehen angeboten.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Vorlesungen	
050484 Deutsche Operntexte von Mozart bis Brecht (Plumpe)	
050539 Mediengeschichte der Literatur, systematisch und exemplarisch (Binczek)	
Übungen	
050533 Literatur und Medien. Begleitübung zur Vorlesung (Lück)	
Proseminar	
050505 Medienkunde des Buchs (Wittkowski)	
050532 Digitaler Schein – virtuelle Welten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur (Tillmann)	
Hauptseminar	
050485 Der letzte Mann/Mensch. Roman, Comic, Film (M. Schneider)	
050527 Mozart und seine Librettisten (Köhnen)	
Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)	
Vorlesungen	
Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)	
Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)	
Proseminare	
PS Literaturwissenschaftliche Computerspielanalyse (Boelmann)	
Hauptseminare (B.A.)	
Literatur in der Medienkonkurrenz: Ästhetikdebatten in der Weimarer Republik (Pethes)	
Poeto/Pathologie: Medizingeschichte in der Literatur (Köhnen)	

Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL

Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Über die je historische Erscheinungsweise von ›schöner‹ ›literarischer‹ Rede sind seit jeher beschreibende bzw. klassifizierende, normierende, wesenserschließende oder kritische Aussagen getroffen worden, die seit der Antike zu Formen gelehrten bzw. wissenschaftlichen Wissens zusammengefaßt worden sind: Das Modul »Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie« macht mit rhetorischen, poetologischen, literaturtheoretischen und epistemologischen Grundlagen solcher literatur- bzw. kunstwissenschaftlicher Begriffs- und Theoriebildung bekannt, stellt einzelne Literatur-, Dichtungs-, Rhetorik- oder Ästhetiktheorien exemplarisch vor und situiert sie u.a. in ihren ästhetischen, philosophischen, sozialen oder historischen Kontexten.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesung 050482 Ein Text und seine Kon-Texte II: Wilhelm Meister (Jeßing) 050483 Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte» (Kaminski) Proseminare 050515 Sprachkritik im 17. und 18. Jahrhundert (FNZ) (Beck/Reinhardt) 050516 Hanswurst, Pickelhering, Harlekin & Co; Auseinandersetzungen um die lustige Figur vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert (Kaminski) (FNZ) 050518 Literatur und kulturelle Differenz: Kulturwissenschaftliche Theorien und Lektüren (Gretz) Hauptseminare (B.A.) 050522 J.W. Goethe: Wilhelm Meisters Wanderjahre (Jeßing)	

050523 Adalbert Stifter: Der Nachsommer (Jeßing)
 050524 Heidegger: Der Ursprung des Kunstwerks (Plumpe)
 050526 Das Tagebuch (M. Schneider)
 050528 Literarische Rezeptionen der Frühen Neuzeit um 1800: Goethe, Schiller, Kleist (Kaminski)
 050540 Was ist ein Text? (Binczek)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

Vorlesungen

Ausdruck der Leidenschaften. Anthropologie, Kunst, Literatur im 18. Jh. (Jeßing)
 Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)
 Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)
 Ästhetik des Körpers (Pethes)
 Theorien der Literatur (M. Schneider u.a.)

Proseminar

Ein romantischer Text mit frühneuzeitlichem Unterfutter: Brentanos «Geschichte und Ursprung des ersten Bärnhäuters» (FNZ) (Kaminski)

Hauptseminare (B.A.)

Brecht (Plumpe)
 Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)
 Grundlagen der Literaturtheorie: Hermeneutik – Formalismus – Strukturalismus (Zelle)

Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken	
Modultyp	Schwerpunktmodul
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden. <i>Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Mo-	In zwei Semestern

dul absolviert werden?	
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Aufbauend auf die in den Vertiefungsmodulen vermittelten grundlegenden Analysetechniken sollen im Schwerpunktmodul »Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken« Verfahren der Umsetzung von Stil- und Gattungsanalyse in schriftliche und mündliche Deutungs- und Darstellungsformen vermittelt werden.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Proseminare 050510 Erinnerung, Lebenslauf und Narration (Düwell) 050513 Erzählliteratur im 19. Jahrhundert (Zelle) 050514 Reiseliteratur – früher und heute (Bischoff/Boelmann) 050515 Der Kampf gegen bzw. um das Fremdwort in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts (Beck/Reinhardt)	
Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)	
Proseminare Lyrik des Biedermeier (Jeßing) Geschlechterkonzepte in der Literatur der Jahrhundertwende (Frickel) Predigten des Barock: Abraham a Sancta Clara und andere (FNZ) (Beck)	
Hauptseminare (B.A.) Goethes Lyrik (Jeßing) Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)	

Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder	
Modultyp	Schwerpunktmodul NDL
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	Vertiefungsmodul NDL
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Übung (2 CP) oder Proseminar (3 CP) Hauptseminar B.A. (4 CP) + 3 CP (Hausarbeit) oder 1 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Schwerpunktmodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> erworben werden.

	Überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante werden unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht. Summe: 10 CP bzw. 8 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Der Literaturbegriff hat in den letzten vier Jahrzehnten eine beträchtliche Erweiterung erfahren und umfaßt heute neben der anspruchsvollen kanonisierten Literatur auch solche Phänomene wie das Sachbuch, das Kabarett oder das Audiobook. Zudem sind die Methoden der Literaturwissenschaft stark ausdifferenziert worden, so daß außer der traditionellen Werkinterpretation auch z.B. kreativitäts-psycho-logische, mediengeschichtliche oder rezeptions-soziologische Analysen durchgeführt werden. Neben der Schule eröffnen sich dem Absolventen der Germanistik dadurch zahlreiche Berufsfelder, zu denen etwa der Journalismus, das Verlagswesen, die elektronischen Medien oder die Literaturagenturen gehören. Die dem Modul zugeordneten Lehrveranstaltungen informieren über diese Tätigkeitsbereiche und vermitteln die zur Ausübung entsprechender Berufe erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesung 050486 Berufsorientierende Ringvorlesung (Pethes) Proseminar 050505 Medienkunde des Buchs (Wittkowski) 050506 Berufsbild Verlagslektor/in – Grundlagen, Aufgaben, Praxis. Am Beispiel Kinder- und Jugendliteratur (Peretti) 050509 Mythologie im Deutschunterricht (Roberg) Hauptseminar (B.A.) 050508 Literaturkritik in der Praxis: Entwicklung einer Literaturzeitschrift (Person/Pethes) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Vorlesung Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken) Proseminar Menschliche Grunderfahrungen in epochenprägender Prosa des 18.-21. Jahrhunderts im Umgang mit Literatur an schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen (Knoche) Hauptseminare (B.A.) Literatur in der Medienkonkurrenz: Ästhetikdebatten in der Weimarer Republik (Pethes) Migrationsliteratur – Analyse und Vermittlung (Rupp)	

Module Master of Arts

Aufbaumodule: Germanistische Linguistik

Grammatik der Gegenwartssprache	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Karin Pittner, GB 4/140
Voraussetzungen	BA-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. oder Hauptseminar M.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar</i> (M.A.) erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. der mündlichen Prüfung/ Klausur
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Beliebig
Inhalte und Lernziele	Vertiefte Kenntnisse von Problemen der Beschreibung der Grammatik des Deutschen, Einblick in grammatiktheoretische Fragestellungen
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Hauptseminare(B.A.) 050410 Silbenphonologie (J. Berman) 050411 Nominalphrase (J. Berman) Hauptseminare (M.A.) 050423 Graphematik und Orthographie (Rothstein) 050424 Substandardkonstruktionen (K. Pittner) 050426 Präsuppositionen (Heydrich) 050427 Sprachpurismus (Wegera) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Hauptseminare (B.A.) Grammatische Zweifelsfälle (Berman) Graphematik und Orthographie (Kucharczik)	

Sprechakte und Implikaturen (Kucharczik) Hauptseminare (M.A.) N.N. (Pittner) Logik für Linguisten (3) (Heydrich) Aspekte der deutschen Wortbildung (Rothstein) Kategorien des Verbs (Rothstein)

Historische Linguistik II	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera, GB 4/132
Voraussetzungen	Nur für M.A.-Studierende, B.A.-Abschluss vorausgesetzt
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar (B.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Note der schriftl. Hausarbeit oder der mündl. Prüfung eines Hauptseminars (M.A.)
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	In den Seminaren des Moduls werden zentrale, theoretisch anspruchsvolle Themen der historischen Linguistik, der diachronen Linguistik oder der Sprachgeschichte behandelt. Dabei werden solide sprachhistorische Kenntnisse vorausgesetzt.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Hauptseminare (B.A.) nur für TN 050410 Silbenphonologie (J. Berman) 050419 Lexikalischer Wandel (Waldenberger) Hauptseminare (M.A.) auch für LN 050425 Septem Artes (Wegera) 050427 Sprachpurismus (Wegera) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Hauptseminare (B.A.) nur für TN Historische Syntax (Waldenberger)	

Phänomene der mittelhochdeutschen Grammatik (Berman/Lindemann)

Hauptseminare (M.A.) auch für LN

Variabilität – Varianten – Varietäten (Wegera)

Sprach- und Kommunikationsberatung	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Dr. Annette Mönnich, GB 3/129 annette.moennich@rub.de
Voraussetzungen	BA-Abschluss oder vergleichbare Qualifikation
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar (B.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	= Note der Hausarbeit bzw. mündlichen Prüfung im Hauptseminar (M.A.)
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In der Regel in zwei aufeinander folgenden Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Beide Seminartypen jedes Semester
Reihenfolge der Veranstaltungen	Wenn Sie vorher weder das VM „Sprachgebrauch“ noch das SM „Angewandte Linguistik“ studiert haben, dann sollten Sie mit dem <i>Hauptseminar (B.A.)</i> anfangen.
Inhalte und Lernziele	Linguistische und kommunikationswissenschaftliche Analysen gesellschaftlich relevanter Gesprächs-, Rede- und Text-Verwendungssituationen auf sprachliche/interaktionelle Probleme hin Recherchen zu gesellschaftlichem Bedarf an Sprach- und Kommunikationsberatung Analyse marktüblicher Ratgeber nicht-linguistischer Provenienz projektformige Erarbeitung einzelner Beratungsangebote zum Funktionsbereich Gesprächsführung, Redeverhalten, Textoptimierung u.ä.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Ein Hinweis: Wenn Sie sich in VSPL für diese Veranstaltungen anmelden, schauen Sie zunächst das Modul "Sprach- und Kommunikationsberatung" <i>insgesamt</i> an - dann sehen Sie auch ev. <i>zusätzliche</i> , nachträglich aufgenommene Veran-	

staltungen zu diesem Modul.

Hauptseminare (B.A.)

050414 Theatralität und Muster sprachlichen Handelns (Mönnich)

050415 Salonkultur (Modelle der Geselligkeit) (Heydrich)

050416 Textverständlichkeit (Blockveranstaltung Fluck)

050421 Linguistische und semiotische Pragmatik: Gestenforschung (Blockveranstaltung) (Mosbach)

Hauptseminare (M.A.)

050422 Beratungsgespräche (Blockveranstaltung) (Boettcher)

050415 Salonkultur (Modelle der Geselligkeit) (Heydrich)

050416 Textverständlichkeit (Fluck)

Veranstaltungen zur ev. Ergänzung (= aus dem Kontingent der Freien Veranstaltungen)

1st. Übungen

050381 Persönlichkeitsmodelle und Kommunikationsmodelle in der Beratung (Blockveranstaltung) (Tschauder)

050406 Medizinische Kommunikation (Peters)

2st. Übungen

050374 Analyse gesprochener Sprache (Villis)

050375 Texte schreiben – Texte redigieren (Kucharczik)

050378 Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft (Waldenberger)

050382 Korpusrecherchen mit TIGERSearch und der TIGER-Baumbank (St. Berman)

050385 Sprachkontakt (Nyenhuis)

050394 Partikeln (Thießen)

050401 Beziehung im Gespräch (Posenau)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

Hauptseminare (B.A.)

Funktionale Pragmatik (Mönnich)

Schriftlichkeit und Schreiberwerb (Heydrich)

Hauptseminare (M.A.)

Schriftlichkeit und Schreiberwerb (Heydrich)

1st. Übungen

Was heißt 'Menschenführung' aus gesprächspsychologischer Sicht? (Tschauder)

Aufbaumodule: Germanistische Mediävistik

Literatur im kulturellen Kontext	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die im M.A.-Studium lehrenden Dozenten/innen der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4-6 SWS: Hauptseminar (B.A.) oder Hauptseminar (M.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) <i>Das Hauptseminar (B.A./M.A.) mit TN kann auch durch die Kombina-</i>

	tion Vorlesung (2 CP) + Übung (2 CP) ersetzt werden. + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der schriftlichen Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Die Literatur der Vormoderne ist in einer uns fremd gewordenen Lebenswirklichkeit entstanden. Zu verstehen ist die Literatur dieser Zeit nur, wenn man das literarische, gesellschaftliche und kulturelle Umfeld kennt, auf das ihre Texte und Bildmedien bezogen sind und das sie thematisieren. Unter dieser Perspektive vermittelt das Modul den Zugang zu zentralen Autoren und Werken, Gattungs- und Diskurstraditionen der mittelalterlichen Literatur bis in die frühe Neuzeit.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesungen 050437 Weltliche Spiele (Eikermann) 050438 Minnesang im späten Mittelalter (Bastert) Übungen 050453 Autorschaft (Bastert) 050455 Literatur und Kultur der Karolingerzeit (Volkman) Hauptseminare 050475 Figurationen, Konzepte und Praktiken mittelalterlicher Autorschaft (Bastert) 050476 Nachdichtungen von Wolframs „Parzival“ in der NS-Diktatur (Wand-Wittkowski) 050477 Visualität im Minnesang (Eikermann) 050425 „Septem artes“ (Wegera) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Vorlesungen Stimmen in Schrift (Bastert) Vom Exempel zur Novelle: Kleinepisches Erzählen (Eikermann) Hauptseminare Die ältesten dt. Prosaromane (Elisabeth von Nassau-Saarbrücken) (Bastert) Wolfram von Eschenbach, Parzival (Eikermann) B.A. Nibelungentreue (Schultz-Balluff) Briefe (Wand-Wittkowski)	

Methoden und Theorien	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die im M.A.-Studium lehrenden Dozenten/innen der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar (B.A.) oder Hauptseminar (M.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der schriftlichen Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Modul Methoden und Theorien werden theoretische und methodische Zugriffe der mediävistischen Literaturwissenschaft vorgestellt. Neben textphilologischen und hermeneutischen Analyseverfahren gehören dazu neuere überlieferungsgeschichtliche und kulturwissenschaftliche Ansätze, die sich mit Stichwörtern wie ‚Autor‘ und ‚Werk‘, ‚Text‘ und ‚Kultur‘, ‚Sinn‘ und ‚Zeichen‘ verbinden. Das Modul zielt darauf, ein breites Repertoire methodischer Zugänge zu vormoderner Literatur zu vermitteln und deren Leistungsfähigkeit zu überprüfen.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesungen 050437 Weltliche Spiele (Eikermann) Übungen 050453 Autorschaft (Bastert) 050455 Literatur und Kultur der Karolingerzeit (Volkman) Hauptseminare 050475 Figurationen, Konzepte und Praktiken mittelalterlicher Autorschaft (Bastert) 050477 Visualität im Minnesang (Eikermann) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Vorlesungen Stimmen in Schrift (Bastert)	

Vom Exempel zur Novelle: Kleinepisches Erzählen (Eikermann)

Hauptseminare

Wolfram, Parzival (Eikermann)

Die ältesten dt. Prosaromane (Elisabeth von Nassau-Saarbrücken) (Bastert)

Erzählforschung und Literaturdidaktik: Wege zum Textverständnis am Bsp. von Hartmanns Erec-Roman (auch MEd) (Lindemann)

Sprache und Text	
Modultyp	Aufbaumodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Die im M.A.-Studium lehrenden Dozenten/innen der Germanistischen Mediävistik
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4-6 SWS: Hauptseminar (B.A.) oder Hauptseminar (M.A.) (4 CP) Hauptseminar (M.A.) (4 CP) <i>Das Hauptseminar (B.A./M.A.) mit TN kann auch durch die Kombination Vorlesung (2 CP) + Übung (2 CP) ersetzt werden.</i> + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung/ Klausur) Der LN im Aufbaumodul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. Insgesamt 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht in der Regel der Note der schriftlichen Hausarbeit oder der mündlichen Prüfung.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden sollen das Deutsche in seiner historischen Perspektive verstehen und diskutieren lernen. Sie sollen mit dem Organon der historischen Sprachwissenschaft (Grammatiken, Atlanten, Wörterbücher; Arbeit an Quellen; Auswertung der handschriftlichen Überlieferung) und sprachgeschichtlichen Fragestellungen vertraut gemacht werden, um grundlegende grammatische Fragestellungen und Probleme selbständig wissenschaftlich erarbeiten und diskutieren zu können. Indem die Studierenden die deutsche Sprache in ihrer historischen Perspektive verstehen lernen, soll nicht nur die sprachwissenschaftliche, sondern auch die literaturwissenschaftliche Kompetenz vertieft und erweitert werden.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010	
Vorlesungen	

050438 Minnesang im späten Mittelalter (Bastert)

Übungen

050454 Grammatikwerkstatt Mittelhochdeutsch (Lindemann)

Hauptseminare

050471 Bitte beachten Sie die Ankündigungen auf der Homepage

050425 „Septem artes“ (Wegera)

Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr)

Vorlesungen

Sprachgeschichte (Wegera)

Hauptseminare

Phänomene der mhd. Grammatik (Lindemann/ Berman)

Nibelungentreue (Schultz-Balluff)

Aufbaumodule: Neuere deutsche Literaturwissenschaft

Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit **thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte»**. Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft werden folgende Aufbaumodule angeboten:

Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen

Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung

In der Neueren deutschen Literaturwissenschaft setzen sich die Aufbaumodule folgendermaßen zusammen: Hauptseminar/BA (mit TN) + Hauptseminar/MA (mit LN). Anstelle des Hauptseminars/BA kann auch die Kombination zweier anderer Veranstaltungen gewählt werden (etwa VL + PS; jeweils mit TN). Der im letzten Fall überschüssige Kreditpunkt geht in die CP der Freien Veranstaltungen ein. Die erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar (MA) „Aufbaukurs Literaturtheorie“ ist obligatorisch und Teilnahmevoraussetzung des Forschungsmoduls. Die Aufbaumodule und ihre Teilveranstaltungen werden entsprechend nachstehender Tabelle kreditiert:

<u>Teilnahmenachweise:</u>		
Hauptseminar (B.A.):	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	4 CP
Hauptseminar (M.A.):	Präsenz + Lektürevorbereitung + Sitzungsvor- und -nachbereitung	4 CP
<u>Leistungsnachweise:</u>		

mdl. Prüfung/Klausur im HS (M.A.):	1 CP
schr. Hausarbeit im HS (M.A.):	3 CP
<u>Kreditierung der Gesamtmodule</u>	
Schwerpunktmodul mit mdl. Prüfung/ Klausur im HS (M.A.)	10 CP
Schwerpunktmodul mit schr. HA im HS (M.A.)	12 CP

Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
Modultyp	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte». Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) oder 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Proseminar (3 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Aufbaumodul modul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. <i>Der überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante wird unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.

In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Das Modul »Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen« baut auf die beiden literaturgeschichtlichen Schwerpunktmodule auf, begreift Literaturgeschichte nun aber nicht mehr als fraglos Gegebenes. Vielmehr werden die Konstruktion literarischer Epochen und somit die Voraussetzungen und Mechanismen literaturgeschichtlichen Arbeitens selbst zum Gegenstand wissenschaftlicher Untersuchung. Ort dieser zusätzlichen Reflexion ist das HS (MA), das sich von den anderen Bestandteilen eines literaturgeschichtlichen Aufbaumoduls nicht so sehr hinsichtlich des literarischen Gegenstandsbereichs (aus dem Zeitraum vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart) unterscheidet als hinsichtlich des das eigene Tun kritisch miteinbeziehenden Blicks. Dieser deutlicher theoretischen Blickrichtung entspricht eine thematische Hinwendung zu epochal weniger sicher vermessenen Zeiträumen, zu geschichtlich Verschlüsseltetem und zu Epochenschwellen. Womöglich in Spannung zu nachträglichen Epochenzuschreibungen gilt es methodisch kontrolliert und reflektiert das je synchrone Selbstverständnis literarischer Bewegungen oder einzelner Autoren zu erarbeiten. Dabei gelangen auch Positionen der Forschung und deren geschichtliche Bedingtheit auf den Prüfstand. Nicht zuletzt verändert sich durch das selbstreflexive Potential der Kernveranstaltung des Aufbaumoduls auch der Blick auf die Untersuchungsgegenstände der mit dem HS (MA) kombinierbaren Veranstaltungen.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesungen 050484 Deutsche Operntexte von Mozart bis Brecht (Plumpe) 050483 Ringvorlesung »Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte« (Kaminski) Übung 050533 Literatur und Medien. Begleitübung zur Vorlesung (Lück) Hauptseminar (B.A.) 050528 Literarische Rezeptionen der Frühen Neuzeit um 1800: Goethe, Schiller, Kleist (Kaminski) 050481 Prometheus-Mythos: Kultur- und Literaturgeschichte der Energie (Risthaus/Renner-Henke) Hauptseminar (M.A.) 050534 Wieland: Teutscher Merkur (Jeßing) 050536 Prosa im Umbruch vom Mittelalter zu Früher Neuzeit (Kaminski) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Vorlesungen Ausdruck der Leidenschaften. Anthropologie, Kunst, Literatur im 18. Jh. (Jeßing) Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski) Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken) Hauptseminare (B.A.) Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)	

Brecht (Plumpe) Hauptseminare (M.A.) Die «Wahlverwandtschaften». Text, Rezeption, Forschung (Jeßing) Simplicianische Autorschaftsentwürfe (Kaminksi) Geld als Medium (Köhnen) Brecht (Plumpe) Uwe Johnsons «Jahrestage» (Pethes) Zeitschriftenliteratur des Realismus (Zelle) Fachprosagattung: Fallerzählung (18.-20. Jh.) (Zelle) Zeitkonzepte in Literatur und Historiographie 1920-1930 (M. Schneider/Hölscher)	
--	--

Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Modultyp	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte». Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Proseminar (3 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung) Der LN im Aufbaumodul modul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. <i>Der überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante wird unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die

	Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Das Aufbaumodul »Literaturtheorie, Medientheorie und Medienpraxis« greift Themen, Gegenstände und Fragen auf, die in den beiden Schwerpunktmodulen des BA-Studiums »Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie« sowie »Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur« behandelt werden. Die im BA-Studium erworbenen literatur- und medientheoretischen Kenntnisse werden auf dem Stand der aktuellen Fachdiskussion vertieft. Literaturtheorien geben Antwort auf die Frage, was Literatur ist und wie sie gelesen werden soll. Sie beschreiben Literatur als historische, soziale, kulturelle, ästhetische und sprachliche Phänomene. Damit bestimmen Theorien auch den wissenschaftlichen Umgang mit literarischen Werken, in welchen Kontexten sie situiert werden müssen, um sie methodisch geleitet zu analysieren und zu interpretieren. Vermittelt werden in dem Aufbaumodul Einsichten sowohl in ältere als auch aktuelle Theorieansätze der Literaturwissenschaft: Für ältere Theorien stehen u.a. Platon, Aristoteles, Pseudo-Longin, Horaz, Quintilian, für das 18. und 19. Jahrhundert u.a. Baumgarten, Kant, Schleiermacher, Hegel, Nietzsche. Das Spektrum moderner Theorien reicht von der Hermeneutik und Psychoanalyse bis hin zu Systemtheorie, Diskursanalyse oder Dekonstruktion. Medientheorien fassen die materiellen und technischen Gegebenheiten der Literatur im Rahmen aller sozialen Kommunikationen in den Blick. Der Akzent liegt dabei auf der Geschichte und Theorie der (literarischen) Medien. Gesucht wird aus literaturwissenschaftlicher Sicht auch die Auseinandersetzung mit aktuellen Tendenzen in den Kultur-, Bild- und Medienwissenschaften. Mit dem Blick auf die mediale Gegebenheit von Literatur finden zugleich die Veranstaltungen zum Berufsfeldbezug einen wissenschaftlichen Rückhalt. Das regelmäßig im Sommersemester angebotene obligatorische Hauptseminar (MA) »Aufbaukurs Literaturtheorie« (erfolgreiche Teilnahme, TN) sowie die Ringvorlesung »Theorien der Literatur«, die jeweils im Wintersemester stattfindet, können innerhalb dieses Moduls oder auch als »Freie Veranstaltung« studiert werden.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesung 050484 Deutsche Operntexte von Mozart bis Brecht (Plumpe) 050539 Mediengeschichte der Literatur, systematisch und exemplarisch (Binczek) Übung 050533 Literatur und Medien. Begleitübung zur Vorlesung (Lück) Hauptseminare (M.A.) 050535 Aufbaukurs Literaturtheorie (Zelle) 050536 Prosa im Umbruch vom Mittelalter zu Früher Neuzeit (Kaminski)	

050537 Geschichtsphilosophie und Autobiographie (M. Schneider/Risthaus)
 050538 Literarisches Leben um 1800: Kleist in der Schweiz (Zelle)
 050541 Akustische Texte in deutscher Gegenwartsliteratur (R.D. Brinkmann, P. Kurzeck, E. Jelinek)
 (Binczek)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

Vorlesungen

Literaturzeitschriften – Zeitschriftenliteratur vom frühen 18. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)
 Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)
 Ästhetik des Körpers (Pethes)
 Theorien der Literatur (M. Schneider u.a.)

Hauptseminar (B.A.)

HS B.A. Spielarten poetologischer Rede vom 17. Jahrhundert bis zur Romantik (Kaminski)

Hauptseminare (M.A.)

Die «Wahlverwandtschaften». Text, Rezeption, Forschung (Jeßing)
 Friedrich Nietzsche: Ästhetik oder Moral? (M. Schneider)
 Geld als Medium (Köhnen)
 Zeitschriftenliteratur des Realismus (Zelle)
 Simplicianische Autorschaftsentwürfe (Kaminski)

Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Modultyp	Aufbaumodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Professoren und Studienräte i.H. der NDL
Voraussetzungen	B.A.-Abschluss Teilnahmevoraussetzung aller Aufbaumodule in der Neueren Deutschen Literaturwissenschaft ist der Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an einem Pro- oder Hauptseminar oder einer Übung mit thematischem Schwerpunkt vor 1750 oder die erfolgreich absolvierte Ringvorlesung «Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte». Studierende, die diesen Nachweis nicht schon im B.A.-Studium erworben haben, und «Quereinsteiger» nutzen die in den entsprechenden Studienverlaufsplänen (Anhänge 3 und 4) angegebenen Kompensationsmöglichkeiten.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	4 SWS: Hauptseminar B.A. (4 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) <i>oder</i> 6 SWS: Vorlesung (2 CP) Proseminar (3 CP) Hauptseminar M.A. (4 CP) + 4 CP (Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Prüfung)

	Der LN im Aufbaumodul modul kann nur in einem <i>Hauptseminar (M.A.)</i> erworben werden. <i>Der überschüssige CP aus der 6 SWS-Variante wird unter dem Konto der freien Veranstaltungen verbucht.</i> Summe: 12 CP bzw. 10 CP
Modulnote	Da TN in der Regel unbenotet ausgegeben werden, entspricht die Endnote des Moduls der Note des Leistungsnachweises.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Aufbauend auf die im Schwerpunktmodul »Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken« vermittelten Verfahren der Umsetzung von Stil- und Gattungsanalyse in Deutungs- und Darstellungsformen sollen im Aufbaumodul »Theorie und Praxis der Literaturvermittlung« die unterschiedlichsten Dimensionen und Aspekte der Literaturvermittlung in Bildungs- und Kulturinstitutionen diskutiert und vermittelt werden.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesung 050486 Berufsorientierende Ringvorlesung (Pethes) Übung 050520 „Komm zur Ruhr“: Kulturjournalistische Darstellung und ihre Anwendung (Wilink) Hauptseminar (B.A.) 050508 Literaturkritik in der Praxis: Entwicklung einer Literaturzeitschrift (Person/Pethes) 050525 Literaturlandschaft Schweiz (Rupp) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Vorlesung Formen und Konzepte der Popkultur (Hecken)	

Forschungsmodule

Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
Modultyp	Forschungsmodul Germanistische Linguistik
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Forschungsseminare: Prof. Dr. Karin Pittner, GB 4/140

	Prof. Dr. Klaus-Peter Wegera GB 4/132
Voraussetzungen	BA-Abschluss, individuelle Vorbesprechung mit dem/r Lehrenden des von Ihnen gewählten Forschungsseminars
Modulzusammensetzung und Kreditierung	2-4 SWS: Forschungsseminar sowie ggf. weitere Veranstaltungen oder Fachtutor-Tätigkeit oder selbständig durchgeführtes Forschungsprojekt 10 CP
Modulnote	Nach Rücksprache mit dem/r Lehrenden des von Ihnen gewählten Forschungsseminars
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In ein bis zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester; sofern in einem Semester in dem gewünschten Themengebiet kein Forschungsseminar angeboten wird, kann nach Rücksprache mit dem betreffenden Lehrenden auch ein HS (M.A.) als Forschungsseminar genutzt werden.
Reihenfolge der Veranstaltungen	Beliebig
Inhalte und Lernziele	Heranführung an die selbständige Bearbeitung von einschlägigen Forschungsprojekten, Einblick in aktuelle Forschungsthemen
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Hauptseminare (M.A.) vgl. die Aufbaumodule Germanistische Linguistik Forschungsseminare 050431 Forschungsseminar (Pittner) 050432 Grundwortschatz Mittelhochdeutsch (Wegera) <i>Jedes Semester wird mindestens ein Forschungsseminar angeboten.</i>	

Interdisziplinäre Mediävistik	
Modultyp	Forschungsmodul Germanistische Mediävistik
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Bernd Bastert, GB 4/31 Prof. Dr. Manfred Eikermann, GB 4/150
Voraussetzungen	Aufbaumodul Literatur im kulturellen Kontext Das Modul ist sowohl im 1-Fach- wie im 2-Fach-M.A.-Studium studierbar.
Modulzusammensetzung und Kreditierung	2 SWS: Forschungsseminar (4 CP)

	+ 2 CP (mündliche Präsentation eines Themas, Erstellen von Bibliographien oder Forschungsberichten) + 4 CP (größere schriftliche Einzel- oder Gruppenarbeit) Insgesamt 10 CP
Modulnote	Die Endnote des Moduls entspricht der Note der schriftlichen Arbeit.
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In einem Semester
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Im Zentrum des Moduls stehen einzelfachübergreifende Themen und Fragestellungen der mediävistischen Fachdiskussion, die eingehend erörtert und in ihrem Aufschlusswert für die deutschsprachige Literatur des Mittelalters erörtert werden. Dabei werden neben interdisziplinären Debatten (z.B. ‚Alte‘ oder ‚neue‘ Philologie?) jüngere Entwicklungen in den philologischen und historischen Nachbardisziplinen vorgestellt und auf ihre Reichweite hin befragt. Ziel des Moduls ist es, Grundlagen für eine über die Grenzen des eigenen Faches hinaus orientierte Arbeitsweise zu vermitteln. In diesem Rahmen soll es den Teilnehmern Gelegenheit geben, Themen für selbständig weitergeführte Arbeiten und Gruppenprojekte zu finden und zielgerecht zu entwickeln.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Forschungsseminare 050480 Übersetzen und kultureller Transfer (Bastert/ Eikermann) 050432 Grundwortschatz Mittelhochdeutsch (Wegera) Vorschau auf das SS 2010 (ohne Gewähr) Forschungsseminare Medialität in der Vormoderne (Eikermann) Medialität in der Vormoderne (Bastert)	

Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Modultyp	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft
Modulbeauftragte	Die Lehrenden der Forschungsseminare
Voraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar M.A. „Aufbaukurs Literaturtheorie“
Modulzusammensetzung und Kreditierung	2-4 SWS: Forschungsseminar (4 CP) 6 CP nach individueller Absprache Insgesamt 10 CP

Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
Inhalte und Lernziele	Forschungsmodule bestehen in der Regel aus einem 2-4 SWS umfassenden Forschungs- bzw. Oberseminar, in dem ein größeres Forschungsfeld vorgestellt wird. Innerhalb eines Forschungsmoduls wird eine umfassende eigenständige Erarbeitung eines Themas angeregt und begleitet. Diese mündet in der Regel in die Vorbereitung der Master-Arbeit. Nähere Angaben zu den Anforderungen und Gegenständen der folgenden Forschungs- oder Oberseminare finden Sie unter der angegebenen Veranstaltungsnummer. Teilnahmevoraussetzung des Forschungsmoduls ist die vorangegangene, erfolgreiche Teilnahme (TN) am Hauptseminar (MA) »Aufbaukurs Literaturtheorie«, der jedes Sommersemester angeboten wird und in jedes Aufbaumodul integriert werden kann.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Forschungsseminare 050542 Aktuelle Sozialtheorien und ihre literarischen Adaptionen (Teil 1) (Binczek) 050543 Literatur in Fortsetzungen (Kaminski) 050544 Jacques Derridas Medientheorie: Die Postkarte (M. Schneider) 050545 Räume anthropologischen Wissens (Zelle) 050546 Dekadenz und Moderne (Hecken) 050547 Kriegsberichte 70/71: Medien (Plumpe) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) Forschungsseminare Forschungsseminar (Jeßing) Kriegsberichterstattung: Der Feldzug 1870/71 (Plumpe) Literatur und Gedächtnis (Pethes) Kleist in der Schweiz II – die Berner Literatur- und Medienlandschaften um 1800 (Zelle) Der Fluch im Recht und in der Literatur (M. Schneider)	

Examens- bzw. Promotionskolloquien NDL Sommersemester 2010

050549 Examens- und Promotionskolloquium (Jeßing)
050550 Examenskolloquium (Köhnen)

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)

Examens- und Promotionskolloquium (Jeßing)
Examenskolloquium (Köhnen)

Module Master of Education: „Deutsch“

Modulungebundene Veranstaltungen	
Inhalte und Lernziele	Die Ringvorlesung dient der fachdidaktischen Orientierung aller (zukünftigen) Lehramtsstudierenden über aktuelle Fragen und Perspektiven des <i>Deutschunterrichts</i> und der <i>Deutschlehrerbildung</i>. Sie soll den Studierenden helfen, ihr weiteres Studium klarer und wirksamer für die Vorbereitung auf die spätere Arbeit als Lehrerin/Lehrer zu nutzen. Die Übungen zur „Methodik des Deutschunterrichts“ führen lernbereichsübergreifend in die Unterrichtsmethodik ein, und zwar in Ergänzung zu den fachdidaktischen Seminaren in jedem der drei Module des Master of Education, bei denen jeweils <i>ein</i> Lernbereich im Mittelpunkt steht. Die M.Ed.-Studierenden sollen – bevor sie das Blockpraktikum Deutsch beginnen – mehr Sicherheit im Umgang mit didaktisch-methodischen Konzepten erhalten.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Ringvorlesung 050555 Ringvorlesung: Deutschunterricht heute (Lindemann/Mönnich) 1st. Übungen „Methodik des Deutschunterrichts“ 050587 Methodik des Deutschunterrichts (Bläsing) 050588 Methodik des Deutschunterrichts (Lischeid) 050589 Methodik des Deutschunterrichts (Köster) 050590 Methodik des Deutschunterrichts (Köster) 050591 Methodik des Deutschunterrichts (Köster) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) <i>Es werden sowohl die Ringvorlesung als auch die Methodik des Deutschunterrichts-Übungen angeboten.</i>	

Modul 1: Literaturwissenschaft/ Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“
Modulbeauftragte	PD Dr. Ralph Köhnen, GB 4/147 (ralph.koehnen@rub.de) Prof. Dr. Gerhard Rupp, GB 4/146 (gerhard.rupp@rub.de)
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsemester) beginnend mit der einleitenden Vorlesung besucht werden. Das Modul ist ab dem 2. M. Ed.-Semester zu absolvieren.

Modulzusammensetzung	6 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	1. Einleitungsvorlesung „Literatur und Medien im Deutschunterricht“	2 SWS/ 30 h	30 h
	2. HS Literaturdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	3. a) HS Literaturwissenschaft <i>oder</i> 3. b) HS Literaturdidaktik und Literaturwissenschaft (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung)	2 SWS/ 30 h	90 h
Formen der Leistungsüberprüfung	- Klausur zur erfolgreichen Teilnahme in der Vorlesung - Schriftliche 6 Wochen-Hausarbeit (4 CP) <i>oder</i> Mündliche Modulabschlussprüfung (2 CP) im fachdidaktischen (2) oder im fachwissenschaftlichen/ fachdidaktischen (3) Hauptseminar		
Kreditierung	9 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung) im fachdidaktischen oder fachwissenschaftlich-fachdidaktischen HS		
Modulnote	Sofern die Prüfungsleistung Hausarbeit in diesem Modul geschrieben wird, wird deren Note als Modulnote übernommen; sofern die mündliche Modulabschlussprüfung zu diesem Modul gemacht wird, wird deren Note als Modulnote übernommen.		
Prüfungsrelevanz	Fakultativ		
Workload	270 h, ggf. plus 120 h oder 60 h		
Reihenfolge der Veranstaltungen	1. Erste Veranstaltung = Vorlesung 2. Literaturdidaktisches Hauptseminar (2.) im Folgesemester 3. Literaturwissenschaftliches oder literaturwissenschaftliches/ literaturdidaktisches Hauptseminar (3) zeitgleich mit der Vorlesung oder im Folgesemester		
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern		
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Alle Veranstaltungstypen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.		
Inhalte und Lernziele	Kennen Lernen literarischer Traditionen, Gattungen und Formen, die werkimmanent und mit Blick auf Epochenzugehörigkeit, vor allem aber auch in ihren weiter gefassten Kontexten studiert werden		

	sollen. Zur Anreicherung der literaturwissenschaftlichen Perspektiven und mit Blick auf einen möglichen fächerübergreifenden Deutschunterricht gehören dazu sozialhistorische Fragestellungen (Literatur unter medialen Bedingungen, gesellschaftlichen Voraussetzungen und Systemzugehörigkeiten), aber auch die geistesgeschichtlichen Umgebungen von Texten, ihre Programme bzw. Poetologie sowie Verbindungen zur Philosophie, ggf. auch zu künstlerischen Nachbardisziplinen. Neuere Ansätze der Literaturwissenschaft sind zu verbinden mit unterrichtspraktischen Aspekten: Die Kontexte sollen auch mit Blick auf ihre Interpretationsanwendung im Deutschunterricht reflektiert werden, sowohl in der inhaltlichen Wertlegung (Frage nach kanonischen oder randständigen Texten sowie ihrer Tauglichkeit für den Deutschunterricht) als auch in methodischer Hinsicht, wobei neuere fachdidaktische Ansätze diskutiert und ggf. im angebundenen Praktikum überprüft werden sollen.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 1. Vorlesung 050556 Literatur und Medien im Deutschunterricht (Köhnen) 2. Hauptseminare Literaturdidaktik 050561 Poesie und Grammatik – Grammatik und Poesie (Rupp/ Rothstein; auch im Modul 2) 050559 Kulturhauptstadt Ruhr – Literatur und Vermittlung (Rupp) 050564 Medienkompetenz (J. Schneider) 050560 Geld, Literatur und ökonomisches Wissen im Deutschunterricht (Köhnen) 3.a. Hauptseminare Literaturwissenschaft (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung) 050526 Das Tagebuch (M. Schneider) 050538 Literarisches Leben um 1800 – Heinrich von Kleist in der Schweiz (C. Zelle) 3. b. Hauptseminare Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung) 050469 Wiedererzählen - Retextualisierung - handlungs- und produktionsorientierter Unterricht: Franz Führmanns Nibelungen"-Nacherzählung" und sein "Szenarium für einen Spielfilm (Lindemann) 050470 Figurenanalyse: Parzival und Gawan (Lindemann) Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr) 1. Vorlesung Literatur und Medien im Deutschunterricht (Köhnen) 2. Hauptseminare Literaturdidaktik Mediendidaktik im Deutschunterricht (Köhnen) Mediendidaktik im Deutschunterricht (Rupp) Interpretationen bewerten (J. Schneider) 3. a. Hauptseminare Literaturwissenschaft (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung) Wolfram von Eschenbach: „Parzival“(Eikermann) Simplicianische Autorschaftsentwürfe (Kaminski) 3. b. Hauptseminare Literaturwissenschaft und Literaturdidaktik (ggf. mit mediävistischer Ausrichtung) Erzählforschung und Literaturdidaktik: Wege zum Textverständnis am Bsp. des höfischen Romans (Lindemann) Zeitschriftenliteratur des Realismus (Zelle) Fachprosagattung: Fallerzählung (18--20. Jahrhundert) (Zelle)	

Modul 2: Sprachwissenschaft/ Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht			
Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	Prof. Dr. Björn Rothstein, GB 3/133 (bjoern.rothstein@rub.de)		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangssemester) beginnend mit der Vorlesung besucht werden.		
Modulzusammensetzung	7 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	2st. Vorlesung	2 SWS/ 30 h	30 h
	2st. Hauptseminar Sprachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	1st. Übung Sprachwissenschaft	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung Sprachwissenschaft, ggf. sprachhistorisch/mediävistisch	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung „Deutsch als Zweitsprache“	1 SWS/ 15 h	15 h
Formen der Leistungsüberprüfung	• <i>Vorlesung</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Abschlussklausur • <i>Hauptseminar Sprachdidaktik</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten, vgl. den jeweiligen Veranstaltungskommentar • <i>1st. Übungen/Veranstaltungen</i>: erfolgreiche Teilnahme entsprechend den jeweiligen Veranstaltungskommentaren		
Kreditierung	8 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit im sprachdidaktischen Hauptseminar) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung)		
Modulnote	Wenn in diesem Modul die Prüfungsleistung Hausarbeit geschrieben bzw. die mündliche Modulabschlussprüfung gemacht wird, wird deren Note als Modulnote übernommen.		
Prüfungsrelevanz	Fakultativ		
Workload	240 h, ggf. plus 120 h oder 60 h		
Reihenfolge der Veranstaltungen	Erste Veranstaltung = Vorlesung Fachdidaktisches Hauptseminar im Folgesemester		

	Die anderen Veranstaltungen ohne Reihenfolge-Vorgaben
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung jedes Wintersemester, Hauptseminar im Sommersemester Die Übungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Lernbereich „Reflexion über Sprache“ mit seinen Zielen, seiner thematischen Vielfalt und seinen Methoden. Sie entwickeln ihre eigenen Vorstellungen von Sprachreflexion im Deutschunterricht in Auseinandersetzung mit der fachdidaktischen Literatur und der Analyse von Unterrichtsaufzeichnungen weiter. Sie fokussieren ihre sprachwissenschaftlichen und insbesondere grammatischen Wissensbestände aus dem BA-Studium auf die für Sprachreflexion an Gymnasium und Gesamtschule relevanten Ausschnitte und ergänzen sie. Dabei vertiefen sie auch ihr sprachgeschichtliches Wissen und entwickeln Vorstellungen, wie sie diese sprachhistorische Perspektive in den Deutschunterricht einbeziehen können. Angesichts der sprachlich-kulturellen Vielfalt insbesondere in der Sekundarstufe I von Gymnasium und Gesamtschule sollen die Studierenden auch ein angemessenes Verständnis für die besondere Situation von Schülerinnen und Schülern mit Deutsch als Zweitsprache gewinnen und Konzepte kennen lernen, wie sie deren Identitätsbildungs- und Sprachlernprozesse fördern können.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Hauptseminare Sprachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum) 050526 Das Tagebuch (M. Schneider) 050558 Rechtschreibunterricht (Rothstein) 050561 Grammatik und Poesie – Poesie und Grammatik (Rothstein/Rupp) 050562 Grammatik und Textverstehen (Lischeid) 050563 Grammatik und Schreiben (Lischeid) 050566 Integrativer Grammatikunterricht (Boettcher) (Blockveranstaltung) 050567 Grammatikunterricht (Rothstein) 1st. Übungen Linguistik (ggf. mit sprachgeschichtlichem Fokus) 050570 Historische Sprachstufen im Deutschunterricht (Lindemann) (= halbes Semester) 050571 Historische Sprachstufen im Deutschunterricht (Lindemann) (= halbes Semester) 050454 Grammatikwerkstatt Mittelhochdeutsch (Lindemann) (Diese 2st. Ü ist für M.Ed.-Studierende durch reduzierte Workload als 1st. Ü nutzbar) 2st. Übungen Linguistik 050374 Analyse gesprochener Sprache (Villis) 050394 Partikeln (Thießen) 1st. Übungen Deutsch als Zweitsprache 050584 Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung 050585 Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung 050586 Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung	

Vorschau auf das WS 2010 (ohne Gewähr)

Vorlesung

Sprachreflexion (Rothstein)

1st. Übungen Linguistik (ggf. mit sprachgeschichtlichem Fokus)

Lindemann – Historische Semantik

Lindemann – Historische Semantik

2st. Übungen Linguistik

Grammatische Zweifelsfälle (Berman)

Grundwissen Grammatik (Waldenberger)

Kunst und Literatur aus linguistischer Perspektive (Kucharczik)

Rothstein – Kommaterung

Rothstein – Topologie

1st. Übungen Deutsch als Zweitsprache

Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung

Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung

Deutsch als Zweitsprache (Bouras) Blockveranstaltung

**Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik:
Mündliche und schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht**

Modultyp	Aufbaumodul Master of Education: „Deutsch“		
Modulbeauftragte	Dr. Thomas Lischeid, GB 4/143 Dr. Annette Mönnich, GB 3/129		
Voraussetzungen	Das Modul kann ab der Zulassung zum M.Ed.-Studium (d.h. bereits im Übergangsemester) beginnend mit der einleitenden Vorlesung besucht werden.		
Modulzusammensetzung	6 SWS:	Kontaktzeit	Selbststudium
	2st. Vorlesung	2 SWS/ 30 h	30 h
	2st. HS Fachdidaktik (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)	2 SWS/ 30 h	60 h
	1st. Übung Stimm- und Sprechtraining	1 SWS/ 15 h	15 h
	1st. Übung Schreibwerkstatt	1 SWS/ 15 h	15 h
Formen der Leistungsüberprüfung	<i>Vorlesung:</i> Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Abschlussklausur <i>Hauptseminar Fachdidaktik:</i> Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten, vgl. den jeweiligen Veranstaltungskommentar		

	• <i>Übung Stimm- und Sprechtraining</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch spezifische Aktivitäten • <i>Übung Schreibwerkstatt</i>: Nachweis erfolgreicher Teilnahme durch Schreiben von Texten
Kreditierung	7 CP + ggf. 4 CP (schriftliche 6-Wochen-Hausarbeit im fachdidaktischen HS) oder 2 CP (mündliche Modulabschlussprüfung)
Prüfungsrelevanz	Fakultativ
Workload	210 h, ggf. plus 120 h oder 60 h
Reihenfolge der Veranstaltungen	Erste Veranstaltung = Vorlesung Fachdidaktisches Hauptseminar im Folgesemester Die anderen Veranstaltungen ohne Reihenfolge-Vorgaben
In welcher Zeit kann/soll das Modul absolviert werden?	In zwei Semestern
Wie häufig wird das Modul angeboten?	Vorlesung jedes Sommersemester, Hauptseminar im Wintersemester Die Übungen des Moduls werden in jedem Semester angeboten.
Inhalte und Lernziele	Die Studierenden erhalten eine Einführung in den Lernbereich „Mündliche und Schriftliche Kommunikation“. Die fachdidaktische Reflexion berücksichtigt die Ziele, die thematische Vielfalt und die Methoden des Lernbereichs unter Integration von Forschungsergebnissen zu Mündlichkeit und Schriftsprachlichkeit. Die für den Lernbereich relevanten sprach- und literaturwissenschaftlichen Kompetenzen aus dem B.A.-Studium sollen gezielt erweitert werden. Die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen werden durch die Weiterentwicklung der eigenen Sprech- und Schreibkompetenzen ergänzt.
Veranstaltungen	
Sommersemester 2010 Vorlesung 050557 Mündliche und schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht (Lischeid/Mönnich) Übung Sprecherziehung/ Sprechwissenschaft (1st.) 050577 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Bialluch) 050578 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Bialluch) 050579 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Huckebrink) 050580 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Huckebrink) 050581 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Mönnich) 050582 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Huckebrink) 050583 Stimm- und Sprechtraining (Blockveranstaltung) (Huckebrink) Übung Schreibwerkstatt (1st.) 050572 Schreibwerkstatt (Blockveranstaltung) (Frickel) 050573 Schreibwerkstatt (Blockveranstaltung) (Frickel) 050576 Schreibwerkstatt (Blockveranstaltung) (Limburg)	

Vorschau auf das WS 2010/11 (ohne Gewähr)**Hauptseminar (ggf. mit integriertem Fachpraktikum)**

Kommunikationskompetenzen schulen (Gruppe 1) (Mönnich)

Kommunikationskompetenzen schulen (Gruppe 2) (Mönnich)

Mündliche Kommunikation im Deutschunterricht (N.N.)

Theorie und Praxis des kreativen Schreibens im Deutschunterricht (Rupp)

Schreiben im Deutschunterricht (Lischeid)

Übung Sprecherziehung/ Sprechwissenschaft (1st.)

Stimm- und Sprechtraining (Bialluch)

Stimm- und Sprechtraining (Bialluch)

Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

Stimm- und Sprechtraining (Huckebrink)

Übung Schreibwerkstatt (1st.)

Schreibwerkstatt (Frickel)

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT

Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft

050 300	Graphic Novels (A2, V2, A5, V6)	Schmitz-Emans, Monika, Prof. Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)		
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: V2/AVL Vergleichende 2 M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 20 Mo 10.00-12.00	

050 301	Monster (A3, V4, A4, A5)	Schmitz-Emans, Monika, Prof. Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)		
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4 M.A.: A4/AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I) M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 30 Di 10.00-12.00	

050 302	Epische Dichtungen der frühen Neuzeit (A1, A2, A4, V5)	Simonis, Linda, Prof. Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig)		
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1 B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 M.A.: A4/AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I) M.A.: V5/AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I)	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 40 Fr 10.00-12.00	

Grundkurs

050 305	Einführung in die Komparatistik	Lindemann, Uwe, Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)		
Module:	B.A.: AVL Grundkurs	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mi 10.00-14.00	

Seminare

050 308	Französisch für Komparatisten (1 / 2 A1 Wahlbereich)	Simonis, Linda, Prof. Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi 12.00-14.00	
050 309	Literarische Avantgarden: Programme und ästhetische Produktion (A5, V6)	Simonis, Linda, Prof. Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Do 12.00-14.00	
050 310	Freundschaft. Wandlungen eines Modells in Literatur, Philosophie und Kommunikation (A4, V5)	Simonis, Linda, Prof. Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: A4/AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I) M.A.: V5/AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I)	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do 14.00-16.00	
050 311	Einführung in die Filmanalyse (V1, V2)	Backe, Hans Joachim, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V1/AVL Vergleichende 1 B.A.: V2/AVL Vergleichende 2	
Beginn:	Montag, 2. August 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Montag 09.00-16.00 02.08.2010 GB 03/149 IT-Pool Dienstag 09.00-16.00 03.08.2010 GB 03/149 IT-Pool Mittwoch 09.00-16.00 04.08.2010 GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.00-16.00 05.08.2010	
050 312	Große Romane der Klassischen Moderne: Céline – Mann – Joyce (A1, V1)	Backe, Hans Joachim, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mi 16.00-18.00	

050 313	Rokoko oder: Die Kultur der Rüsche (A1, V2)	Goßens, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1 B.A.: V2/AVL Vergleichende 2	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mo 16.00-18.00	
050 314	Landschaft (A2, V3)	Goßens, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: V3/AVL Vergleichende 3	
Beginn:	Montag, 12. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mo 14.00-16.00	
050 316	Byzanz – Konstaninopel – Istanbul. Ansichten einer Stadt (V3, V4)	Goßens, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V3/AVL Vergleichende 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Dienstag, 13. Juli 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/60 Dienstag 17.00-18.00 13.07.2010 GB 03/42 Montag 10.00-18.00 23.08.2010 GB 03/42 Dienstag 10.00-18.00 24.08.2010 GB 03/42 Mittwoch 10.00-18.00 25.08.2010 GB 03/42 Donnerstag 10.00-18.00 26.08.2010	
050 317	Paul Celan I: Von „Der Sand aus den Urnen“ bis „Sprachgitter“ (A1, V1)	Goßens, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di 14.00-16.00	
050 318	Literatur und Consumer Culture um 1900 (V3, V4)	Lindemann, Uwe, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V3/AVL Vergleichende 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Do 10.00-12.00	
050 320	Diskurse der Ordnung (V5, V6)	Lindemann, Uwe, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: V5/AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 321	Literatur und Psychoanalyse (A3, V2)	Brandes, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V2/AVL Vergleichende 2	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mi 16.00-18.00	
050 322	Lyotard: Der Widerstreit (A2, A3)	Brandes, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: A3/AVL Allgemeine 3	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do 12.00-14.00	
050 323	Poetik der Gabe. Konzeptionen und Lektüren (A3, V4)	Brandes, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do 16.00-18.00	
050 324	Proust-Lektüren III (A3, V1)	Brandes, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (-stündig)	
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Dienstag, 6. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/514 Dienstag 14.00-18.00 06.04.2010 GBCF 04/514 Mittwoch 10.00-17.00 07.04.2010 GBCF 04/514 Donnerstag 10.00-17.00 08.04.2010 GBCF 04/514 Freitag 10.00-17.00 09.04.2010	
050 325	Proust-Lektüren IV (A3, V1)	Brandes, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Dienstag, 25. Mai 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Dienstag 14.00-18.00 25.05.2010 GBCF 04/516 Mittwoch 10.00-17.00 26.05.2010 GBCF 04/516 Donnerstag 10.00-17.00 27.05.2010 GBCF 04/516 Freitag 10.00-17.00 28.05.2010	
050 326	Metamorphose als Konzept (A2, A3)	Dahms, Christiane, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: A3/AVL Allgemeine 3	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di 12.00-14.00	

050 327	Jeanne d'Arc-Rezeptionen (V2, V3)	Dahms, Christiane, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V2/AVL Vergleichende 2 B.A.: V3/AVL Vergleichende 3	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di 16.00-18.00	
050 328	Wiener Moderne (A1, V2)	Dahms, Christiane, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1 B.A.: V2/AVL Vergleichende 2	
Beginn:	Mittwoch, 14. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mi 12.00-14.00	
050 329	Tagebuch(literatur) (A2, A3)	Dahms, Christiane, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: A3/AVL Allgemeine 3	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/46 Mi 16.00-18.00	
050 330	Wissenschaftliches Schreiben	Dahms, Christiane, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Beginn:	Dienstag, 29. Juni 2010	
Raum & Zeit:	GABF 05/604 Dienstag 15.00-16.00 29.06.2010 GABF 05/604 Montag 10.00-17.00 26.07.2010 GABF 05/604 Dienstag 10.00-17.00 27.07.2010 GABF 05/604 Mittwoch 10.00-17.00 28.07.2010 GABF 05/604 Donnerstag 10.00-17.00 29.07.2010	
050 331	Zum anderen Ufer – Literarische Übersetzungen (V2, V4)	Dressler, Stephanie, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V2/AVL Vergleichende 2 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi 08.00-10.00	
050 332	Das große Puzzle. Identität und Biographie als Konstruktionen (A3, V4)	Dressler, Stephanie, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Fr 08.00-10.00	

050 333	Kurz oder lang? Lyrik zwischen Würze und Weile (A2, V1)	Dressler, Stephanie, Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)		
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Do 08.00-10.00	
050 334	Neunmal tragisch, einmal sinnlos. Tragödien und Theorie (A2, V1)	Dressler, Stephanie, Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)		
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Do 10.00-12.00	
050 335	L'imagin donna. Das Porträt in Malerei und Dichtung (V2, V3)	Dressler, Stephanie, Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)		
Module:	B.A.: V2/AVL Vergleichende 2 B.A.: V3/AVL Vergleichende 3	
Beginn:	Montag, 3. Mai 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Montag 18.00-20.00 03.05.2010 GBCF 05/703 Dienstag 10.00-18.00 25.05.2010 GBCF 05/703 Mittwoch 10.00-18.00 26.05.2010 GBCF 05/703 Donnerstag 10.00-18.00 27.05.2010 GBCF 05/703 Freitag 10.00-18.00 28.05.2010	
050 336	Theater des Absurden (A5, V6)	Becker, Claudia, PD Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)		
Module:	M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Fr 10.00-12.00	
050 337	Frauen und Literatur. Schreibende Frauen im „Zeitalter des Argwohns“ (A5, V6)	Becker, Claudia, PD Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)		
Module:	M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr 12.00-14.00	

050 338	Die Sprache und der Tod. Ortsbestimmung der Negativität (A2, V4)	Hartwig, Sebastian, M.A.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Hinweis:	 Module: A2, V4 	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/160 Mi 12.00-14.00	
050 339	Kulturelle Identität und Fremderfahrung (A3, V4, A5, V6)	Bogumil-Notz, Sieghild, PD Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (4-stündig)	
Module:	B.A.: A3/AVL Allgemeine 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4 M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Beginn:	Montag, 22. Februar 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/46 Mo – Sa 10.00-14.00 22.02.-06.03.2010 GB 03/46 Montag 15.00-17.00 22.02.2010 GB 03/46 Montag 15.00-17.00 01.03.2010	
050 340	Latein für Komparatisten II (A1 Wahlbereich)	Wissing, Jörg, M.A.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (4-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1	
Beginn:	Montag, 29. März 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo 16.00-18.00 GABF 04/411 Montag 09.00-13.00 29.03.2010 GABF 04/411 Dienstag 09.00-13.00 30.03.2010 GABF 04/411 Mittwoch 09.00-13.00 31.03.2010 GABF 04/411 Donnerstag 09.00-13.00 01.04.2010 GABF 04/411 Dienstag 09.00-13.00 06.04.2010 GABF 04/411 Mittwoch 09.00-13.00 07.04.2010 GABF 04/411 Donnerstag 09.00-13.00 08.04.2010 GABF 04/411 Freitag 09.00-13.00 09.04.2010	
050 341	Reading „race“. Afroamerikanische Literatur des 20. Jahrhunderts (A1, V1)	Banhold, Lars, M.A.,
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A1/AVL Allgemeine 1 B.A.: V1/AVL Vergleichende 1	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/46 Mi 14.00-16.00	

050 342	Dom(bau)literatur (V1, V3)	Vorspel, Luzia, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V1/AVL Vergleichende 1 B.A.: V3/AVL Vergleichende 3	
Hinweis:	!	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/46 Fr 14tgl. 16.00-19.30	
050 343	Adam, Eva und das Paradies (V3, V4)	Jubin, Britta, M.A.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V3/AVL Vergleichende 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Freitag, 18. Juni 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/160 Fr 10.00-14.00 18.06.-16.07.2010 GB 02/160 Sa 10.00-14.00 19.06.-17.07.2010	
050 344	Weltliteratur im Kino	Brandes, Peter, Dr. phil.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (1-stündig)	
Beginn:	Mittwoch, 28. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mi 14tgl. 18.00-20.00	
050 345	Graphic Novels. Begleitseminar zur Vorlesung (A2, V2)	Bachmann, Christian, B.A.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: A2/AVL Allgemeine 2 B.A.: V2/AVL Vergleichende 2	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Fr 12.00-14.00	
050 346	Tierische Anthropologie (V3, V4)	Stullich, Heiko, B.A.
	Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Seminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: V3/AVL Vergleichende 3 B.A.: V4/AVL Vergleichende 4	
Beginn:	Freitag, 19. März 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Freitag 12.00-14.00 19.03.2010 GB 03/42 Dienstag 10.00-17.00 06.04.2010 GB 03/42 Mittwoch 10.00-17.00 07.04.2010 GB 03/42 Donnerstag 10.00-17.00 08.04.2010 GB 03/42 Freitag 10.00-17.00 09.04.2010	

Kolloquien

050 306	Lexikographik als literarisch-künstlerische Schreibweise (A4, A5)	Schmitz-Emans, Monika, Prof. Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Kolloquium (2-stündig)		
Module:	M.A.: A4/AVL Allgemeine 4 (A4) (Europäische Poetik I) M.A.: A5/AVL Allgemeine 5 (A5) (Europäische Poetik II)	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 307	Gärten (V5, V6)	Schmitz-Emans, Monika, Prof. Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Kolloquium (2-stündig)		
Module:	M.A.: V5/AVL Vergleichende 5 (V5) (Europäische Literaturgeschichte I) M.A.: V6/AVL Vergleichende 6 (V6) (Europäische Literaturgeschichte II)	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 319	Examenskolloquium	Lindemann, Uwe, Dr. phil.
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft: Kolloquium (2-stündig)		
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Fr 14.00-16.00	

GERMANISTIK

Allgemeine Germanistik-Veranstaltungen

050 350	Tutorium für Erstsemester-Studierende	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
	Allgemeine Germanistik-Veranstaltung (2-stündig)	
	Raum & Zeit: n. V.	
050 351	Multiplikatorenschulung	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
	Allgemeine Germanistik-Veranstaltung (2-stündig)	
	Hinweis: Mi 14-16 und Block /Ort wird noch bekanntgegeben!	
	Raum & Zeit: n. V.	
050 352	Examenskolloquium	Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Allgemeine Germanistik-Veranstaltung (1-stündig)	
	Beginn: Montag, 19. April 2010	
	Raum & Zeit: GBCF 05/707 Mo., 13.00-14.00	
050 354	Workshop für ausländische Studierende	Chuluunbat-Kath, Sarnai, M.A.
	Allgemeine Germanistik-Veranstaltung (2-stündig)	
	Beginn: Mittwoch, 21. April 2010	
	Raum & Zeit: GB 4/131 Mi., 08.30-10.00	
050 355	Workshop für fortgeschrittene M.A.-Studierende	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Allgemeine Germanistik-Veranstaltung (2-stündig)	
	Beginn: Montag, 19. April 2010	
	Raum & Zeit: GBCF 04/358 Mo., 14.00-16.00	

Germanistische Linguistik

Germanistische Linguistik: Vorlesungen

050 356	Wortbildung im Deutschen	Pittner, Karin, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Vorlesung (1-stündig)	
	Module: B.A.: VM Sprachsystem	
	Beginn: Donnerstag, 22. April 2010	
	Raum & Zeit: HGB 20 Do., 08.30-10.00	

050 357	Ringvorlesung Angewandte Sprachwissenschaft	Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Germanistische Linguistik: Vorlesung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 10 Mi., 08.30-10.00	

Germanistische Linguistik: Grundkurse

050 359	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 1: Plenum	Berman, Judith, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (1-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 10 Di., 09.00-10.00	

050 360	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2: Synchro- nie	Berman, Judith, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mi., 12.00-14.00	

050 361	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2: Synchro- nie	Berman, Judith, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mi., 14.00-16.00	

050 362	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2: Synchronie	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di., 12.00-14.00	

050 363	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2: Synchronie	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do., 12.00-14.00	

050 364	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 2: Synchronie	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do., 08.30-10.00	

050 367	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3: Diachronie	Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Hinweis:	1. Semesterhälfte!	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo., 16.00-18.00	

050 368	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3: Diachronie	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Hinweis:	2. Semesterhälfte!	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo., 16.00-18.00	

050 369	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3: Diachronie	Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Hinweis:	1. Semesterhälfte!	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di., 16.00-18.00	

050 370	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3: Diachronie	Berman, Judith, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Hinweis:	2. Semesterhälfte!	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di., 16.00-18.00	

050 371	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3: Diachronie	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Hinweis:	1. Semesterhälfte!	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr., 08.30-10.00	

050 372	Grundkurs Germanistische Linguistik, Teil 3: Diachronie	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Linguistik	
Hinweis:	2. Semesterhälfte!	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr., 08.30-10.00	

Germanistische Linguistik: Übungen

050 374	Analyse gesprochener Sprache	Villis, Christoph, B.A.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mo., 16.00-18.00	

050 375	Texte schreiben – Text redigieren	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do., 14.00-16.00	

050 378	Empirische Methoden in der Sprachwissenschaft	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Samstag, 17. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Samstag 09.00-16.00 17.04.2010 GABF 04/411 Samstag 09.00-16.00 15.05.2010	

050 379	Analyse und Beschreibung sprachlicher Variation (Begleitübung zum PS)	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo., 08.30-10.00	

050 380	Massenmedien	Fluck, Hans-Rüdiger, Prof. Dr.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig) Ohne Modulzuordnung (Diese Übung ist eine Veranstaltung für Studierende der CUC)	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do., 16.00-18.00	
050 381	Persönlichkeitsmodelle und Kommunikationsmodelle in der Beratung	Tschauder, Gerhard, Prof. Dr.
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Dienstag, 24. August 2010	
Raum & Zeit:	Haus der Freunde, Landesbanksaal Dienstag 09.00-17.00 24.08.2010 Haus der Freunde, Landesbanksaal Mittwoch 09.00-17.00 25.08.2010	
050 382	Korpusrecherchen mit TIGER-Search und der TIGER-Baumbank	Berman, Stephen, Dr.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Mi., 10.00-12.00	
050 383	Einführung in die formale Semantik	Berman, Stephen, Dr.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mi., 08.30-10.00	
050 384	Linguistische Ressourcen im Internet	Schäfer, Markus, M.A.
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Hinweis:	1. Semesterhälfte!	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Mo., 12.00-14.00	

050 385	Sprachkontakt	Nyenhuis-Semegen, Agnieszka, M.A.
Module:	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig) B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Freitag, 16. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Freitag 14.00-18.00 16.04.2010 GABF 04/414 Samstag 09.00-18.00 17.04.2010 GBCF 04/516 Freitag 14.00-18.00 21.05.2010 GBCF 04/516 Samstag 09.00-18.00 22.05.2010	
050 386	Sprachlos? Ein Projekt zur Sprachförderung von Kindern mit Migrationshintergrund	Mönnich, Annette, Dr. theol.
Module:	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig) B.A.: VM Sprachgebrauch	
Hinweis:	Blockveranstaltung, 27.9.-1.10.2010 Schulprojekt in Gelsenkirchen.	
Raum & Zeit:	Vorbesprechung 3.05.2010, 13 Uhr GBCF 05/707	
050 387	Mittelniederdeutsch	Kwekkeboom, Sarah, M.A.
Module:	Germanistische Linguistik: Übung/Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig) B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mo., 14.00-16.00	
050 388	Genus und Genuswechsel	Bartsch, Nina
Module:	Germanistische Linguistik: Übung/Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig) B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo., 14.00-16.00	
050 389	Linguistische Recherchen mit den DWDS-Korpora	Berman, Judith, Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig) B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Donnerstag, 11. März 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.30-17.00 11.03.2010 GB 03/149 IT-Pool Freitag 09.30-17.00 12.03.2010	
050 390	Übung zu „Syntax à la Sternefeld“	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig) B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Di., 12.00-14.00	

050 391	Logik für Linguisten (Fortsetzung)	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mo., 12.00-14.00	
050 392	Linguistische Arbeitstechniken	Kanes, Mathias, M.A.
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Donnerstag, 12. August 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.00-15.00 12.08.2010 GB 03/149 IT-Pool Freitag 09.00-15.00 13.08.2010	
050 393	Linguistische Arbeitstechniken	Kanes, Mathias, M.A.
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Donnerstag, 19. August 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/149 IT-Pool Donnerstag 09.00-15.00 19.08.2010 GB 03/149 IT-Pool Freitag 09.00-15.00 20.08.2010	
050 394	Partikeln	Thißen, Jaqueline
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Do., 12.00-14.00	
050 401	Beziehung im Gespräch	Posenau, Andre, M.A.
	Germanistische Linguistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mi., 10.00-12.00	

050 406	Medizinische Kommunikation	Peters, Tim, M.A.
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprachgebrauch	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Samstag, 19. Juni 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Samstag 09.00-18.00 19.06.2010 GABF 04/414 Sonntag 09.00-18.00 20.06.2010	

Germanistische Linguistik: Proseminare

050 395	Historische Sprachstufen des Deutschen	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Historische Linguistik I B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Do., 10.00-12.00	

050 396	Phonetik und Phonologie	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di., 10.00-12.00	

050 397	Linguistische Diskursanalyse (nach Foucault)	Auerbach, Nicole, M.A.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do., 14.00-16.00	

050 398	Deutsche Grammatik	Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mi., 10.00-12.00	

050 399	Variationslinguistik	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo., 10.00-12.00	
050 400	Medienrhetorik	Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: VM Sprachgebrauch	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo., 10.00-12.00	
050 402	Linguistische Klassiker (Noam Chomsky: Syntactic Structures)	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Di., 18.00-20.00	
050 403	Syntax à la Sternefeld	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Di., 10.00-12.00	
050 404	Analyse multimodaler Interaktion	Hinrichs, Nicole, M.A.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: VM Sprachgebrauch	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mi., 14.00-16.00	
050 405	Syntaktische Funktionen	Berman, Judith, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do., 16.00-18.00	

050 407	Spracherwerb	Elsner, Daniela, M.A.
Module:	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Angewandte Linguistik B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachgebrauch B.A.: VM Sprachsystem	
Hinweis:	Blockveranstaltung, Vorbesprechung am 7.6.2010, 13Uhr in GBCF 05/707!	
Beginn:	Montag, 2. August 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Montag 10.00-16.00 02.08.2010 GABF 04/414 Dienstag 10.00-16.00 03.08.2010 GABF 04/414 Mittwoch 10.00-16.00 04.08.2010 GABF 04/414 Donnerstag 10.00-16.00 05.08.2010 GABF 04/414 Freitag 10.00-16.00 06.08.2010	
050 408	Phraseologie	Chuluunbat-Kath, Sarnai, M.A.
Module:	Germanistische Linguistik: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: VM Sprachsystem	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mo., 14.00-16.00	

Germanistische Linguistik: Hauptseminare B.A.

050 410	Silbenphonologie	Berman, Judith, Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Grammatik und Pragmatik B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache M.A.: AM Historische Linguistik II	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/60 Di., 10.00-12.00	
050 411	Nominalphrase	Berman, Judith, Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/160 Do., 12.00-14.00	
050 412	Linguistischer Strukturalismus	Kucharczik, Kerstin, Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/46 Mi., 12.00-14.00	

050 413	Lektürekurs Linguistische Pragmatik	Pittner, Karin, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do., 10.00-12.00	
050 414	Theatralität und Muster sprachlichen Handelns	Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di., 08.30-10.00	
050 415	Salonkultur (Modelle der Geselligkeit)	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo., 16.00-18.00	
050 416	Textverständlichkeit	Fluck, Hans-Rüdiger, Prof. Dr.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Raum & Zeit:	n. V.	
050 417	HS	
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Raum & Zeit:	n. V.	
050 419	Lexikalischer Wandel	Waldenberger, Sandra, Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Historische Linguistik I M.A.: AM Historische Linguistik II	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Fr., 10.00-12.00	

050 421	Linguistische und semiotische Pragmatik: Gestenforschung	Mosbach, Doris, Dr.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Freitag, 13. August 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Freitag 10.30-17.30 13.08.2010 GABF 04/414 Samstag 10.30-17.30 14.08.2010 GABF 04/414 Montag 10.30-17.30 30.08.2010 GABF 04/414 Dienstag 10.30-17.30 31.08.2010	

050 423	Graphematik und Orthographie	Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Do., 10.00-12.00	

050 424	Substandardkonstruktionen	Pittner, Karin, Prof. Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di., 10.00-12.00	

050 428	HS:	
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Raum & Zeit:	n. V.	

Germanistische Linguistik: Hauptseminare M.A.

050 415	Salonkultur (Modelle der Geselligkeit)	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo., 16.00-18.00	

050 416	Textverständlichkeit	Fluck, Hans-Rüdiger, Prof. Dr.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Angewandte Linguistik M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Raum & Zeit:	n. V.	
050 422	Beratungsgespräche	Boettcher, Wolfgang, Prof. Dr.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Sprach- und Kommunikationsberatung	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Montag, 2. August 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Montag 09.00-17.00 02.08.2010 GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 03.08.2010 GABF 04/411 Montag 09.00-17.00 23.08.2010 GABF 04/411 Dienstag 09.00-17.00 24.08.2010	
050 423	Graphematik und Orthographie	Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Do., 10.00-12.00	
050 424	Substandardkonstruktionen	Pittner, Karin, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Grammatik und Pragmatik M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di., 10.00-12.00	
050 425	Septem artes	Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar/Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Historische Linguistik II M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Sprache und Text	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di., 10.00-12.00	

050 426	Präsuppositionen	Heydrich, Wolfgang, PD Dr.phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Montag, 12. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Montag 12.00-14.00 12.04.2010 GABF 04/411 Montag 12.00-18.00 26.07.2010 GABF 04/411 Dienstag 10.00-16.00 27.07.2010 GABF 04/411 Mittwoch 10.00-16.00 28.07.2010	

050 427	Sprachpurismus	Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Grammatik der Gegenwartssprache M.A.: AM Historische Linguistik II	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Raum & Zeit:	n. V.	

Germanistische Linguistik: Forschungsseminare

050 431	Forschungsseminar	Pittner, Karin, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Forschungsseminar(2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Germanistische Linguistik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Do., 14.00-16.00	

050 432	Grundwortschatz Mittelhochdeutsch	Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Forschungsseminar /Germanistische Mediävistik: Forschungsseminar (3-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Germanistische Linguistik Forschungsmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mi., 12.00-14.30	

Germanistische Linguistik: Kolloquien

050 435	Doktorandenkolloquium	Pittner, Karin, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Übung (1-stündig)	
Hinweis:	14täglich!	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Do., 16.00-18.00	

Germanistische Mediävistik

Germanistische Mediävistik: Vorlesungen

050 437	Weltliche Spiele	Eikermann, Manfred, Prof. Dr.
	Germanistische Mediävistik: Vorlesung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Methoden und Theorien	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 20 Di., 08.30-10.00	

050 438	Minnesang im späten Mittelalter	Bastert, Bernd, Prof. Dr.
	Germanistische Mediävistik: Vorlesung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Sprache und Text	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 10 Do., 14.00-16.00 HZO 50 Donnerstag 14.00-16.00 06.05.2010	

Germanistische Mediävistik: Grundkurse

050 440	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 1: Plenum	Bastert, Bernd, Prof. Dr. Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 10 Di., 12.00-14.00	

050 441	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Di., 14.00-16.00	

050 442	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Volkman, Berndt, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 4/131 Di., 08.00-10.00	

050 443	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Katers, Reinhold
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di., 14.00-16.00	
050 444	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Herz, Lina, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/705 Mi., 10.00-12.00	
050 445	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Thielert, Frauke, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/160 Do., 10.00-12.00	
050 446	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Heß, Ineke, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Di., 16.00-18.00	
050 447	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Schumacher, Arne, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi., 14.00-16.00	
050 448	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Katers, Reinhold
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Do., 12.00-14.00	
050 449	Grundkurs Germanistische Mediävistik, Teil 2	Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mo., 10.00-12.00	

Germanistische Mediävistik: Übungen

050 387	Mittelniederdeutsch	Kwekkeboom, Sarah, M.A.
	Germanistische Linguistik: Übung/Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mo., 14.00-16.00	
050 388	Genus und Genuswechsel	Bartsch, Nina
	Germanistische Linguistik: Übung/Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters B.A.: VM Sprachwandel und -varietäten	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo., 14.00-16.00	
050 453	Autorschaft	Bastert, Bernd, Prof. Dr.
	Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Methoden und Theorien	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mi., 12.00-14.00	
050 454	Grammatikwerkstatt Mittelhochdeutsch	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht M.A.: AM Sprache und Text	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di., 12.00-14.00	
050 455	Literatur und Kultur der Karolingerzeit	Volkmann, Berndt, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Übung (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Methoden und Theorien	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 4/131 Mo., 08.00-10.00	

Germanistische Mediävistik: Proseminare

050 458	Hartmann von Aue, Gregorius	Eikermann, Manfred, Prof. Dr.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do., 12.00-14.00	
050 459	Dil Ulenspiegel	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/60 Do., 10.00-12.00	
050 460	Alexanderroman	Volkman, Berndt, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo., 10.00-12.00	
050 461	Wald und Wildnis	Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik) B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mo., 12.00-14.00	
050 462	Wolfram von Eschenbach, Willehalm	Katers, Reinhold
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di., 12.00-14.00	
050 463	Wolfram von Eschenbach: Willehalm	Katers, Reinhold
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Do., 14.00-16.00	

050 464	Minnesang	Loleit, Simone, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literarische Gattungen (Germ. Mediävistik) B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/705 Do., 12.00-14.00	
050 465	Zwiesgespräche / „Selbst“-Gespräche in der deutschen Literatur des Mittelalters	Heß, Ineke, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mi., 08.00-10.00	
050 466	Wirnt von Grafenberg: Wigalois	Häberlein, Bianca, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Geschichte der deutschen Literatur des 8.-16. Jahrhunderts	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi., 16.00-18.00	
050 467	Handschrift – Text – Edition	Schultz-Balluff, Simone, Dr. phil. Bartsch, Nina Kwekkeboom, Sarah, M.A.
	Germanistische Mediävistik: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) B.A.: VM Sprache und Literatur des Mittelalters	
Beginn:	Dienstag, 6. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Dienstag 09.00-16.00 06.04.2010 GABF 04/414 Mittwoch 09.00-16.00 07.04.2010 GABF 04/414 Donnerstag 09.00-16.00 08.04.2010 GABF 04/414 Freitag 09.00-16.00 09.04.2010	

Germanistische Mediävistik: Hauptseminare B.A.

050 469	Wiedererzählen – Retextualisierung – handlungs- und produktionsorientierter Unterricht: Franz Führmanns Nibelungen“-Nacherzählung“ und sein „Szenarium für einen Spielfilm“	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar/Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi., 16.00-18.00	

050 470	Figurenanalyse: Parzival und Gawan	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
Module:	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar/Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi., 14.00-16.00	

Germanistische Mediävistik: Hauptseminare M.A.

050 425	Septem artes	Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil.
Module:	Germanistische Linguistik: Hauptseminar/Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig) M.A.: AM Historische Linguistik II M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Sprache und Text	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Di., 10.00-12.00	

050 475	Figurationen, Konzepte und Praktiken mittelalterlicher Autorschaft	Bastert, Bernd, Prof. Dr. Nelting, D.
Module:	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig) M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Methoden und Theorien	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mi., 10.00-12.00	

050 476	Nachdichtungen von Wolframs „Parzival“ in der NS-Diktatur	Wand-Wittkowski, Christine, PD Dr. phil.
Module:	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig) M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Di., 18.00-19.30	

050 477	Visualität im Minnesang	Eikermann, Manfred, Prof. Dr.
Module:	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar (2-stündig) M.A.: AM Literatur im kulturellen Kontext M.A.: AM Methoden und Theorien	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Do., 10.00-12.00	

Germanistische Mediävistik: Forschungsseminare

050 480	Übersetzung und kultureller Transfer	Bastert, Bernd, Prof. Dr. Eikermann, Manfred, Prof. Dr.
	Germanistische Mediävistik: Forschungsseminar (3-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Do., 16.00-19.00	

050 432	Grundwortschatz Mittelhochdeutsch	Wegera, Klaus-Peter, Prof. Dr. phil.
	Germanistische Linguistik: Forschungsseminar /Germanistische Mediävistik: Forschungsseminar (3-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Germanistische Linguistik Forschungsmodul Germanistische Mediävistik	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mi., 12.00-14.30	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesungen

050 482	Ein Text und seine Kon-Texte II: Wilhelm Meister	Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 10 Mo., 10.00-12.00	
050 483	Literatur der Frühen Neuzeit – Texte und kulturelle Kontexte (FNZ)	Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo., 12.00-14.00	
050 484	Deutsche Operntexte von Mozart bis Brecht	Plumpe, Gerhard, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig) B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 20 Di., 12.00-14.00	
050 486	Berufsorientierende Ringvorlesung	Pethes, Nicolas, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig) B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	HGA 30 Fr., 10.00-12.00	

050 539	Mediengeschichte der Literatur, systematisch und exemplarisch	Binczek, Natalie, Prof. Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig) B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 20 Do., 12.00-14.00	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurse

050 487	Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	Beck, Andreas, Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig) B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di., 08.00-10.00	

050 488	Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	Köhnen, Ralph, PD Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig) B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Fr., 12.00-14.00	

050 489	Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig) B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 16. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Fr., 12.00-14.00	

050 499	Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 1, Plenum	Beck, Andreas, Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung/Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (1-stündig) B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 16. April 2010	
Raum & Zeit:	HZO 40 Fr., 10.00-11.00	

050 500	Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	N. N.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig) B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 501	Grundkurs Neuere deutsche Literaturwissenschaft, Teil 2	Lück, Christian, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Grundkurs (2-stündig)	
Module:	B.A.: Grundkursmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo., 08.30-10.00	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übungen

050 502	Bibellectüre für Neugermanisten	Vogel, Thomas, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr., 14.00-16.00	

050 504	Mythologie für Germanisten	Ulrich, Thomas, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mo., 16.00-18.00	

050 507	Musik und Gender in Neuer Deutscher Pöpliteratur	Volkman, Maren, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Hinweis:	Blockveranstaltung Vorbesprechung 20.04. 8.30!	
Beginn:	Dienstag, 13. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Dienstag 08.30-10.00 13.04.2010 GABF 04/414 Samstag 10.00-19.00 15.05.2010 GBCF 04/516 Samstag 10.00-19.00 19.06.2010 GBCF 04/516 Samstag 10.00-19.00 26.06.2010	

050 520	Komm zur Ruhr: Kulturjournalistische Darstellung und ihre Anwendung	Wilink, Andreas
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Übung (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Fr., 08.00-12.00 – 14täglich	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminare

050 503	Literaturverfilmung (E-learning-Veranstaltung)	Rupp, Gerhard, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Raum & Zeit:	n. V.	
050 505	Medienkunde des Buchs	Wittkowski, Joachim, Dr. phil.,
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo., 18.00-20.00	
050 506	Berufsbild Verlagslektor/in – Grundlagen, Aufgaben, Praxis. Am Beispiel Kinder- und Jugendliteratur	Peretti, Paula, Dr.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Mo., 10.00-12.00	
050 509	Mythologie im Deutschunterricht	Roberg, Thomas, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Raum & Zeit:	n. V.	
050 510	Erinnerung, Lebenslauf und Narration	Düwell, Susanne, Dr.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr., 12.00-14.00	
050 511	Lyrik um 1900	Plumpe, Gerhard, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di., 18.00-20.00	

050 512	Gottfried Benn: Im Kontext des Expressionismus	Köhnen, Ralph, PD Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Fr., 10.00-12.00	
050 513	Erzählliteratur im 19. Jahrhundert	Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi., 10.00-12.00	
050 514	Reiseliteratur – früher und heute	Boelmann, Jan, M.Ed. Bischoff, Nicole, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Di., 14.00-16.00	
050 515	Der Kampf gegen/um das Fremdwort in der Literatur des 17. und 18. Jahrhunderts (FNZ)	Beck, Andreas, Dr. Reinhardt, Nora, M.A.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: SM Textanalyse, Stilistik, Lektüre- und Schreibtechniken B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Hinweis:	Blockseminar!	
Beginn:	Montag, 12. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Montag 10.00-12.00 12.04.2010 GBCF 04/516 Montag 10.00-12.00 26.07.2010 GBCF 04/516 Montag 09.00-14.00 02.08.2010 GBCF 04/516 Dienstag 09.00-14.00 03.08.2010 GBCF 04/516 Mittwoch 09.00-14.00 04.08.2010 GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-14.00 05.08.2010 GBCF 04/516 Freitag 09.00-14.00 06.08.2010	

050 516	Hanswurst, Pickelhering, Harlekin & Co: Auseinandersetzungen um die lustige Figur vom 17. bis zum frühen 19. Jahrhundert (FNZ)	Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do., 08.00-10.00	
050 517	Afrika in der deutschen (Gegenwarts-)Literatur	Gretz, Daniela, Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mi., 14.00-16.00	
050 518	Literatur und kulturelle Differenz: Kulturwissenschaftliche Theorien und Lektüren	Gretz, Daniela, Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di., 16.00-18.00	
050 519	Eduard Mörike – Zwischen Biedermeier und Moderne	Gretz, Daniela, Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Dienstag, 25. Mai 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Dienstag 10.00-18.00 25.05.2010 GABF 04/414 Mittwoch 10.00-18.00 26.05.2010 GABF 04/414 Donnerstag 10.00-18.00 27.05.2010 GABF 04/414 Freitag 10.00-16.00 28.05.2010	
050 521	Avantgarden der Literatur	Groscurth, Steffen, M.A.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Mo., 14.00-16.00	

050 531	Werther und seine Erben – das Motiv des Liebestodes bis Anfang des 20. Jahrhunderts	Henkes, Melanie
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Historische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr., 10.00-12.00	

050 532	Digitaler Schein – virtuelle Welten in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur	Tillmann, Markus, M.A.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Proseminar (2-stündig) B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: VM Systematische Literaturwissenschaft	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Fr., 08.30-10.00	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare B.A.

050 481	Prometheus-Mythos: Kultur- und Literaturgeschichte der Energie	Risthaus, Peter, Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Vorlesung (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
Hinweis:	Do 14-16 an der Universität Essen!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 485	Der letzte Mann/Mensch. Roman, Comic, Film	Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur	
Beginn:	Mittwoch, 14. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mi., 08.30-10.00	

050 508	Literaturkritik in der Praxis: Entwicklung einer Literaturzeitschrift	Person, Jutta, Dr. Pethes, Nicolas, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturwissenschaft und ihre beruflichen Anwendungsfelder M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Samstag, 24. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Samstag 10.00-18.00 24.04.2010 GABF 04/414 Sonntag 10.00-18.00 25.04.2010 GABF 04/414 Samstag 10.00-18.00 17.07.2010 GABF 04/414 Sonntag 10.00-18.00 18.07.2010	
050 522	J.W. Goethe: Wilhelm Meisters Wanderjahre	Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Dienstag, 6. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Dienstag 09.00-18.00 06.04.2010 GBCF 04/511 Mittwoch 09.00-18.00 07.04.2010 GBCF 04/511 Donnerstag 09.00-18.00 08.04.2010 GBCF 04/511 Freitag 09.00-18.00 09.04.2010 GBCF 04/511 Samstag 09.00-18.00 10.04.2010	
050 523	Adalbert Stifter: Der Nachsommer	Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mo., 14.00-16.00	
050 524	Heidegger: Der Ursprung des Kunstwerks	Plumpe, Gerhard, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do., 18.00-20.00	
050 525	Literaturlandschaft Schweiz	Rupp, Gerhard, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart M.A.: AM Theorie und Praxis der Literaturvermittlung	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Do., 08.00-10.00	

050 526	Das Tagebuch	Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar/Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mo., 10.00-12.00	
050 527	Mozart und seine Librettisten	Köhnen, Ralph, PD Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literatur und Medien, Mediengeschichte der Literatur B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/514 Mi., 16.00-18.00	
050 528	Literarische Rezeptionen der Frühen Neuzeit um 1800: Goethe, Schiller, Kleist	Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte des 16.-18. Jahrhunderts B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Mo., 16.00-18.00	
050 529	Georg Büchner	Pethes, Nicolas, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Dienstag, 14. September 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Dienstag 10.00-18.00 14.09.2010 GABF 04/411 Mittwoch 10.00-18.00 15.09.2010 GABF 04/411 Donnerstag 10.00-18.00 16.09.2010 GABF 04/411 Freitag 10.00-18.00 17.09.2010	
050 540	Was ist ein Text?	Binczek, Natalie, Prof. Dr.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/514 Di., 10.00-12.00	

Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminare M.A.

050 534	Wieland: Teutscher Merkur	Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen	
Hinweis:	Blockveranstaltung in Oßmannstedt 26.-29.5.2010!	
Raum & Zeit:	n. V.	
050 535	Aufbaukurs Literaturtheorie	Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Do., 08.30-10.00	
050 536	Prosa im Umbruch von Mittelalter zu Früher Neuzeit	Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literaturgeschichte, Literaturgeschichtsschreibung, Epochenkonstruktionen M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Di., 10.00-12.00	
050 537	Geschichtsphilosophie und Autobiographie	Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Di., 10.00-12.00	
050 538	Literarisches Leben um 1800: Kleist in der Schweiz	Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do., 10.00-12.00	
050 541	Akustische Texte in deutscher Gegenwartsliteratur (R.D. Brinkmann, P. Kurzeck, E. Jelinek)	Binczek, Natalie, Prof. Dr.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/60 Di., 12.00-14.00	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminare

050 542	Aktuelle Sozialtheorien und ihre literarischen Adaptio- nen	Binczek, Natalie, Prof. Dr.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminar (2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 4/131 Mi., 10.00-12.00	
050 543	Literatur in Fortsetzungen	Kaminski, Nicola, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminar (2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi., 10.00-12.00	
050 544	Jacques Derridas Medientheorie: Die Postkar- te	Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil. Risthaus, Peter, Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminar (2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Di., 16.00-18.00	
050 545	Räume anthropologischen Wissens	Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminar (2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/707 Mi., 12.00-14.00	
050 546	Dekadenz und Moderne	Hecken, Thomas, PD Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminar (2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Do., 16.00-18.00	
050 547	Kriegsberichte 70 / 71: Medien	Plumpe, Gerhard, Prof. Dr. phil.
	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Forschungsseminar (2-stündig)	
Module:	Forschungsmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft	
Hinweis:	persönliche Einladung!	
Raum & Zeit:	n. V.	

Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquien

050 549	Examens- und Promotionskolloquium	Jeßing, Benedikt, Prof. Dr. phil.
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)		
Hinweis:	Di 16-18!	
Beginn:	Dienstag, 13. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 02/160 Di., 16.00-18.00	
050 550	Examenskolloquium	Köhnen, Ralph, PD Dr. phil.
Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Kolloquium zur Examensvorbereitung (2-stündig)		
Raum & Zeit:	n. V.	

Fachdidaktik

Fachdidaktik: Vorlesungen

050 555	Ringvorlesung: Deutschunterricht heute	Lindemann, Dorothee, Dr. phil. Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Fachdidaktik: Vorlesung (2-stündig)	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 10 Do., 16.00-18.00 HZO 40 Donnerstag 16.00-18.00 06.05.2010	

050 556	Literatur und Medien im Deutschunterricht	Köhnen, Ralph, PD Dr. phil.
	Fachdidaktik: Vorlesung (2-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 20 Mi., 08.30-10.00	

050 557	Mündliche / schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	Lischeid, Thomas, Dr. phil. Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Fachdidaktik: Vorlesung (2-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	HGB 20 Do., 10.00-12.00	

Fachdidaktik: Hauptseminare

050 469	Wiedererzählen – Retextualisierung – handlungs- und produktionsorientierter Unterricht: Franz Führmanns Nibelungen“- Nacherzählung“ und sein „Szenarium für einen Spielfilm“	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar/Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi., 16.00-18.00	

050 470	Figurenanalyse: Parzival und Gawan	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
Module:	Germanistische Mediävistik: Hauptseminar/Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Autoren und Werke (Germ. Mediävistik) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Mi., 14.00-16.00	
050 526	Das Tagebuch	Schneider, Manfred, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar/Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) B.A.: SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart B.A.: SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 03/42 Mo., 10.00-12.00	
050 538	Literarisches Leben um 1800: Kleist in der Schweiz	Zelle, Carsten, Prof. Dr. phil.
Module:	Neuere Deutsche Literaturwissenschaft: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht M.A.: AM Literaturtheorie, Medientheorie und -praxis	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Do., 10.00-12.00	
050 558	Rechtschreibunterricht	Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 05/703 Di., 16.00-18.00	
050 559	Kulturhauptstadt Ruhr – Analyse und Vermittlung	Rupp, Gerhard, Prof. Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/613 Di., 16.00-18.00	

050 560	Geld, Literatur und ökonomisches Wissen im Deutschunterricht	Köhnen, Ralph, PD Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Do., 08.30-10.00	
050 561	Grammatik und Poesie – Poesie und Grammatik	Rupp, Gerhard, Prof. Dr. phil. Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Montag, 19. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 4/131 Mo., 10.00-12.00	
050 562	Grammatik und Textverstehen	Lischeid, Thomas, Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Donnerstag, 22. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/511 Do., 12.00-14.00	
050 563	Grammatik und Schreiben	Lischeid, Thomas, Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Mittwoch, 21. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Mi., 16.00-18.00	
050 564	Medienkompetenz	Schneider, Jost, Prof. Dr. phil.
Module:	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig) M.Ed.: Modul 1: Literaturwissenschaft/Literaturdidaktik: Literatur und Medien im Deutschunterricht	
Beginn:	Freitag, 23. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Fr., 14.00-16.00	

050 566	Integrativer Grammatikunterricht	Boettcher, Wolfgang, Prof. Dr.
	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Donnerstag, 29. Juli 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/411 Donnerstag 09.00-18.00 29.07.2010 GABF 04/411 Freitag 09.00-18.00 30.07.2010 GABF 04/411 Donnerstag 09.00-18.00 19.08.2010 GABF 04/411 Freitag 09.00-18.00 20.08.2010	

050 567	Grammatikunterricht	Rothstein, Björn, Prof. Dr. phil.
	Fachdidaktik: Hauptseminar (2-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/358 Di., 12.00-14.00	

Fachdidaktik: Übungen

050 570	Historische Sprachstufen im Deutschunterricht	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Beginn:	Dienstag, 20. April 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Di., 16.00-18.00 – halbes Semester	

050 571	Historische Sprachstufen im Deutschunterricht	Lindemann, Dorothee, Dr. phil.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Hinweis:	Di 16-18 – halbes Semester in GABF 04/414!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 572	Schreibwerkstatt	Frickel, Daniela, Dr. paed.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 17. und 24.4.2010, 10-16 Uhr!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 573	Schreibwerkstatt	Frickel, Daniela, Dr. paed.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 19. und 26.6.2010, 10-16 Uhr!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 574	Schreibwerkstatt	Meer, Dorothee, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 575	Schreibwerkstatt	Meer, Dorothee, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 576	Schreibwerkstatt	Limburg, Anika, M.A.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 577	Stimm- und Sprechtraining	Bialluch, Kathrin
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 3. und 5.6.2010, 9-17 Uhr in GB 5/160!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 578	Stimm- und Sprechtraining	Bialluch, Kathrin
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 20. und 21.8.2010, 9-17 Uhr in GB 5/160!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 579	Stimm- und Sprechtraining	Huckebrink, Annette
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 23.4.2010, 13-19 Uhr und 24.4.2010, 9-17 Uhr in GB 5/160!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 580	Stimm- und Sprechtraining	Huckebrink, Annette
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 28. und 29.5.2010, 9-17 Uhr GB 5/160!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 581	Stimm- und Sprechtraining	Mönnich, Annette, Dr. theol.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 18.6.2010, 13-19 Uhr und 19.6.2010, 9-17 Uhr in GB 5/160!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 582	Stimm- und Sprechtraining	Huckebrink, Annette
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 7. 5, 13-19 Uhr und 8.5.2010, 9-17 Uhr!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 583	Stimm- und Sprechtraining	Huckebrink, Annette
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 3: Sprach- und Literaturwissenschaft und ihre Didaktik: Mündliche und Schriftliche Kommunikation im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung am 2.7., 13-19 Uhr und 3.7.2010. 9-17 Uhr!	
Raum & Zeit:	n. V.	

050 584	Deutsch als Zweitsprache	Bouras, Khatima, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Dienstag, 6. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Dienstag 09.00-17.00 06.04.2010 GBCF 04/516 Mittwoch 09.00-17.00 07.04.2010	

050 585	Deutsch als Zweitsprache	Bouras, Khatima, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Montag, 9. August 2010	
Raum & Zeit:	GABF 04/414 Montag 09.00-17.00 09.08.2010 GABF 04/414 Dienstag 09.00-17.00 10.08.2010	

050 586	Deutsch als Zweitsprache	Bouras, Khatima, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Module:	M.Ed.: Modul 2: Sprachwissenschaft/Sprachdidaktik: Sprachreflexion im Deutschunterricht	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Donnerstag, 12. August 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Donnerstag 09.00-17.00 12.08.2010 GBCF 04/516 Freitag 09.00-17.00 13.08.2010	

050 587	Methodik des Deutschunterrichts	Bläsing, Jörn
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Dienstag, 22. Juni 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Dienstag 18.00-19.00 22.06.2010 GBCF 04/516 Freitag 14.00-20.00 02.07.2010 GBCF 04/516 Samstag 10.00-17.00 03.07.2010	

050 588	Methodik des Deutschunterrichts	Lischeid, Thomas, Dr. phil.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Freitag, 16. April 2010	
Raum & Zeit:	GB 4/131 Freitag 14.00-20.00 16.04.2010 GB 4/131 Samstag 09.00-17.00 17.04.2010	

050 589	Methodik des Deutschunterrichts	Köster, Werner, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Freitag, 16. April 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Freitag 14.00-20.00 16.04.2010 GBCF 04/516 Samstag 10.00-19.00 17.04.2010	

050 590	Methodik des Deutschunterrichts	Köster, Werner, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Samstag, 15. Mai 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Samstag 10.00-18.00 15.05.2010 GBCF 04/516 Sonntag 10.00-18.00 16.05.2010	

050 591	Methodik des Deutschunterrichts	Köster, Werner, Dr.
	Fachdidaktik: Übung (1-stündig)	
Hinweis:	Blockveranstaltung!	
Beginn:	Freitag, 11. Juni 2010	
Raum & Zeit:	GBCF 04/516 Freitag 14.00-20.00 11.06.2010 GBCF 04/516 Samstag 10.00-19.00 12.06.2010	